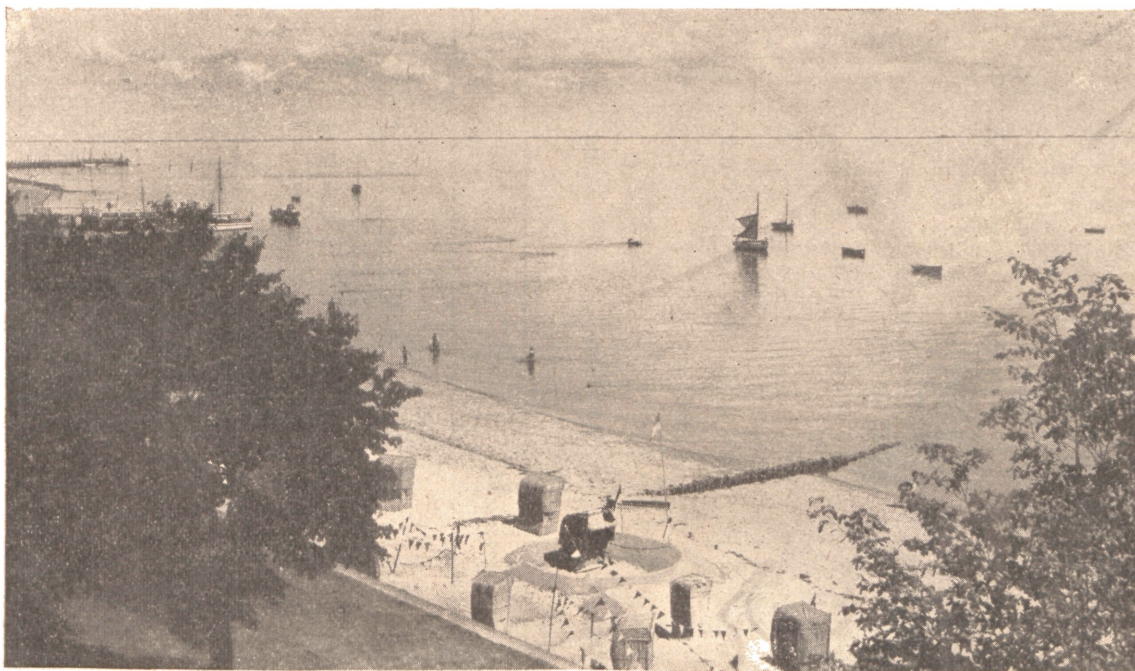


Schwartzsche Wakanzens-Zeitung

Verlag und Buchdruckerei Otto Schwarz & Co.



Berlin SW. 68, Brandenburgstraße Nr. 21



Aufnahme: Photoarchiv Wyl auf Föhr

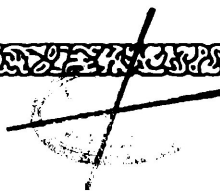
Unbeschwert und unberührt vom Strome der modernen Welt, ein Paradies, das Sorgen bannt und Freuden schenkt und glücklich macht — das ist

Nordseebad Wyl auf Föhr

Alles kann man hier vergessen, was sonst Herz und Kopf belasten mag. Frei im wahrsten Sinne ist jeder Badegast. Heiter und zufrieden lebt er unter dem sonnenbraunen Volk der Wylker Badegäste. Ein südlichblauer Himmel spannt sich über ihm, und vor ihm liegt das Meer — unendlich, ewig, zauberhaft.

Und wenn einer achttundvierzig Stunden nur in unserem freundlichen Badeorte weilt, so wird er die Empfindung haben, als wäre er schon viele Jahre hier, als läge die Zeit mit ihren Sorgen um Geschäft und Stellung weit, sehr weit in der Vergangenheit. Jeder mag sich einreden, er wäre hier im Paradiese, und mit Sicherheit kann er darauf zählen, daß im Nordsee-Insel-Bad Wyl auf Föhr kein böser Zufall diesen Traum zerstören wird.

Wahhaftig, Ferien im Nordsee-Insel-Bad Wyl auf Föhr heißt sich selbst zu Hause lassen und einzig und allein „sein besseres Ich“ spazierenführen am Ufer dieser schönen stillen Seelandschaft.



Für den Gebrauch* im neuen Rechnungsjahr erscheinen jetzt an weiteren Haushalts- u. Kassenvordrucken in unserm Verlage

Haushalts- und Verwahrungsgelder-Sachfonten nebst Zusammenstellung (Lose-Blatt-Form)

in ganz neuartiger zweckvoller Ausführung!

Erfreulich einfach in der Handhabung, dürfte die Verwendung dieser praktischen Formblätter zu einer beweglicheren und planmäßigeren Bewirtschaftung der Gemeindehaushaltsmittel führen. — Es werden zunächst angefertigt:

Bestell- Nummer	V o r d r u c k	Format	Preis je Ausgabe-Art in RM								
			Papier				Karton				
			10	100	500	1000	10	100	500	1000	
Haushaltsrechnung											
A 200	Ausgabe-Anweisung	(für kleine Gemeinden, zu- geschnitten auf die Vordruck- muster 201—203 a)	DIN A 5	0,20	1,40	6,00	10,00	—	—	—	—
A 200 a	Einnahme-Anweisung		DIN A 5	0,20	1,40	6,00	10,00	—	—	—	—
A 201	Haushaltsfachkonto — Ausgabe —		DIN A 4	0,50	3,50	15,00	25,00	—	—	—	—
A 201 a	Haushaltsfachkonto — Einnahme —		DIN A 4	0,50	3,50	15,00	25,00	—	—	—	—
A 202	Zusammenstellung der Haushaltsfachkonten — Ausgabe (zu Vordruck A 201)		DIN A 4	0,50	3,50	15,00	25,00	—	—	—	—
A 202 a	Zusammenstellung der Haushaltsfachkonten — Einnahme (zu Vordruck A 201 a)		DIN A 4	0,50	3,50	15,00	25,00	—	—	—	—
A 203	Gesamt-Zusammenstellung der Haushaltsfachkonten — Ausgabe — (zu Vordruck A 201)		DIN A 4	0,30	2,10	9,00	15,00	—	—	—	—
A 203 a	Gesamt-Zusammenstellung der Haushaltsfachkonten — Einnahme — (zu Vordruck A 201 a)		DIN A 4	0,30	2,10	9,00	15,00	—	—	—	—
A 250	Haushaltsfachkonto (mit Sollstellung) — Ausgabe —		DIN A 4	—	—	—	—	0,65	4,50	19,50	32,50
A 250 a	Haushaltsfachkonto (mit Sollstellung) — Einnahme —		DIN A 4	—	—	—	—	0,65	4,50	19,50	32,50
A 251	Haushaltsfachkonto-Zusammenstellung — Ausgabe —		DIN A 4	—	—	—	—	0,65	4,50	19,50	32,50
A 251 a	Haushaltsfachkonto-Zusammenstellung — Einnahme —		DIN A 4	—	—	—	—	0,65	4,50	19,50	32,50
Verwahrungsgelderrechnung											
A 204	Verwahrungsgelder-Sachkonto (fremde Erhebungen, Verwahr- gelder u. a.) mit Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben, ohne Sollstellung		DIN A 4	0,30	2,10	9,00	15,00	—	—	—	—
A 206	Verwahrungsgelder-Sachkonto (fremde Erhebungen, Verwahr- gelder u. a.) mit Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben, ohne Sollstellung		DIN A 4	0,50	3,50	15,00	25,00	—	—	—	—
A 252	Verwahrungsgelder-Sachkonto (fremde Erhebungen, Verwahr- gelder u. a.) mit Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben, mit Sollstellung		DIN A 3	—	—	—	—	0,95	6,65	28,50	47,50
Tagebücher											
A 205	Ausgabe-Tagebuch der Gemeinde	(zuge schnitten auf die Vordrucke A 200 bis A 210)	DIN A 3	0,65	4,50	19,50	32,50	—	—	—	—
A 205 a	Einnahme-Tagebuch der Gemeinde		DIN A 3	0,65	4,50	19,50	32,50	—	—	—	—
A 205 b	Abgaben-Tagebuch		DIN A 3	0,65	4,50	19,50	32,50	—	—	—	—

Decken Sie sich ausreichend ein, auch für die Ihnen unterstellten Landgemeinden und Gesamtschulverbände! Fordern Sie kostenlose Muster sowie auch unsere Mustermappe mit den übrigen bekannten Kassensformblättern. Weitere Vordrucke wie Soll- und Hebelisten zur Grundsteuer; Pfändungsprotokolle usw. sowie auch ein sehr zweckmäßiges Gemeinde-Portobuch u. a. lassen wir folgen.

Verlag und Buchdruckerei Otto Schwarz & Co. (Abteilung Vordrucklager), Berlin SW 68, Brandenburgstr. 21

Balancen-Zeitung

vereinigte

„Staats-, Gemeinde- und akademische Schwarzsche Balancen-Zeitung“ und „Pädagogische Schwarzsche Balancen-Zeitung“

Zentralblatt zur Bekanntmachung offener Stellen
Deutschlands sowie auf dem Gebiete des gesamtenbei den Verwaltungs- und technischen Behörden
Unterrichts-, Erziehungs- und Bildungswesens

Erscheint an jedem Donnerstag. Bezug durch die Postämter von Monat zu Monat (Kalendermonat); das Bestellpersonal legt vor Ablauf Erneuerungs-Quittung vor. Direkt von der Geschäftsstelle (Streifenband): Vorherige Einzahlung mit Postcheck oder Anweisung. Beginn und Dauer beliebig. Weiterführung über die bezahlte Zeit hinaus oder Erinnerung erfolgt nicht. — Durch Buchhandlungen nicht zu beziehen. — Fernruf: Berlin 613522. Postcheckkonto Berlin 41286. — Erfüllungsort: Berlin-Mitte.

**Verlag und Buchdruckerei
Otto Schwarz & Co.**
Berlin SW. 68, Brandenburgstr. 21

Berlin, den 15. Juni 1939

Bezugspreis: Durch die Postämter oder direkt von der Geschäftsstelle unter Streifenband monatlich 1,80 RM. (einschließlich Porto). Einzelnummer 50 Rpf. Auslandsporto besonders. Bestellung durch die Postämter ist einfacher und billiger als direkt beim Verlag (Bezug unter Streifenband). — Anzeigenpreis: Die viergespaltene Millimeterzeile bei Stellenanzeigen 30 Rpf., bei Stellengesuchen 10 Rpf., für alle übrigen Anzeigen gilt der Tarif auf dem Umschlag. — Geschäftsstelle: Berlin SW. 68, Brandenburgstr. 21.

Die Stelle des hauptamtlichen Ersten Beigeordneten (Bürgermeister)

der Stadt Kolberg (Ostseebad), 37500 Einwohner, soll sofort neu besetzt werden. Der Bewerber muß neben den allgemeinen Voraussetzungen die Befähigung zum Richteramt oder höheren Verwaltungsdienst besitzen oder seine sonstige Eignung durch eine langjährige Erfahrung in der Kommunalverwaltung nachweisen.

Besoldung nach Gruppe A 2b der Reichsbesoldungsordnung. Ortsklasse B. Richtruhegehaltsfähige Dienstaufwandsentschädigung 600 RM jährlich. Für die Uebernahme von Nebenämtern gelten die Bestimmungen des Deutschen Beamtengesetzes.

Bewerbungen sind innerhalb eines Monats vom Tage der Veröffentlichung ab an den Unterzeichneten zu richten.

Kolberg (Ostseebad), den 5. Juni 1939.

Der Oberbürgermeister. Dr. Wegener.

Bei den städtischen Krankenanstalten der Stadt Koblenz ist die Stelle des leitenden Arztes der Inneren Abteilung

ab 1. Juli 1939 zu besetzen. Besoldung nach Gruppe A 2c² der Reichsbesoldungsordnung. Anstellung erfolgt auf Privattendienstvertrag. Soweit es das Interesse des Krankenhauses zuläßt, wird außerdem die Genehmigung erteilt, Sprechstunden und Konsultarpraxis auszuüben, Liquidationsrecht in der I. und II. Klasse, sowie bei Privatpatienten der III. Klasse der inneren Station. Gebühren für Nebenattivitàt nach gesetzlicher Bestimmung.

Bewerbungen sind mit ausführlichem Lebenslauf, Lichtbild und Angaben über die bisherige Tätigkeit, beglaubigten Zeugnisabschriften, Nachweis der artistischen Abstammung, gegebenenfalls auch für die Ehefrau und Angaben über die politische Betätigung bis zum 1. Juli 1939 an den Oberbürgermeister der Stadt Koblenz, Personalabteilung, einzureichen.

Koblenz, den 6. Juni 1939.

Der Oberbürgermeister.

Zum sofortigen Dienstantritt werden gesucht:

- ein Kreisaußschußinspektor für das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt,
- ein Kreisaußschußinspektor für das Kreiswohlfahrtsamt.

Besoldung nach A 4c² RVD. Trennungs- und Umzugskostenentschädigung werden nach staatlichen Grundsätzen gewährt. Den Bewerbungen ist Lichtbild beizufügen.

Deutsch-Krone, den 9. Juni 1939.

Der Landrat des Kreises Deutsch-Krone.

An der Städt. Oberschule für Mädchen, Klassen 1—6 (hauswirtschaftliche Form) in Verden (Aller) sind zum 1. Oktober 1939

2 Stellen für Studienräte (innen)

zu besetzen. Erforderliche Lehrbefähigung für die eine Stelle: Deutsch und Englisch, für die andere Stelle: Biologie und Erdkunde. Als Nebenfächer sind erwünscht: Leibeserziehung, Nadelarbeit, Musik oder Geschichte. Die Besoldung erfolgt nach Gruppe A 2c² (Ortsklasse B). Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und einem Lichtbild sind bis zum 31. Juli 1939 an den Unterzeichneten einzureichen.

Die Reiterstadt Verden hat ohne Garnison rund 12000 Einwohner und ist Schnellzugstation der Strecke Bremen—Hannover. Die Stadt liegt landschaftlich schön am Westeingang der Lüneburger Heide und ist mit allen neuzeitlichen Einrichtungen versehen. An höheren Schulen ist noch eine staatliche Oberschule für Jungen vorhanden.

Verden (Aller), den 7. Juni 1939.

Der Bürgermeister. Dr. Lang.

Zum 1. Oktober 1939 ist an der Städtischen Haushaltungsschule und Frauenschule Hannover die Stelle einer
Gewerbelehrerin für Hauswirtschaft
(Platzstelle) zu besetzen. (Ausbildung für hauswirtschaftliche Berufs- und Fachschulen). Besoldung nach Gr. 3 GBB. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild sind zu richten an den
Oberbürgermeister der Hauptstadt Hannover (Schulamt).

An der städtischen Oberschule für Mädchen (Klasse 1—5) ist die

Stelle eines Studienrats

zu besetzen. Der Stelleninhaber wird gleichzeitig mit der Leitung der Schule beauftragt. Bewerbungen mit lückenlosem, selbstgeschriebenen Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Nachweis der artistischen Abstammung (im Falle der Verheiratung auch für die Ehefrau) und Lichtbild sind bis zum 1. Juli 1939 bei mir einzureichen. Persönliche Vorstellung ohne besondere Aufforderung ist zwecklos.

Schwerte, den 5. Juni 1939.

Der Bürgermeister.

An der städtischen Gewerblichen Berufsschule für Mädchen in Halberstadt ist die Stelle einer

Gewerbeoberlehrerin

für gewerbliche Berufsschulen zu besetzen. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Lichtbild, Lebenslauf und den Nachweisen der artistischen Abstammung sind bis 1. Juli 1939 einzureichen. Bei der zuständigen Kreisleitung der NSDAP ist das politische Zuverlässigkeitszeugnis zur unmittelbaren Einsendung an den Unterzeichneten anzufordern. Vorstellung nur nach besonderer Aufforderung.

Halberstadt (Harz), den 5. Juni 1939.

Der Oberbürgermeister.

Im Interesse der Stellensuchenden

bitten wir die Empfänger von Bewerbungsschreiben, diese den Absendern baldmöglichst zurückzuschicken, besonders wenn wertvolle Beilagen verlangt und eingefandt sind.

Öffentl. rechtl. Körperschaft sucht z. möglichst sofortigen Dienstantritt

eine wissenschaftliche Hilfskraft

für die Bearbeitung der mit der Ausbildung und Fortbildung des Beamten- und Angestelltenwachstums zusammenhängenden Fragen. Erforderlich sind praktische Erfahrungen in der Arbeit der gemeindlichen Verwaltungsschulen und der Verwaltungsakademien. Für die Besetzung kommt auch ein rüstiger Ruhestandsbeamter in Frage. Ausführl. Bewerbungen mit Lichtbild und Gehaltsansprüchen erbeten unter C 8759 an die Geschäftsst. d. Bl.

Die Stelle des Stadtbaurats

(Beigeordneten) der Stadt Radebeul, rund 37500 Einwohner, Stadtkreis, ist am 1. 8. 1939 neu zu besetzen. Durch die besondere Bedeutung, die der Stadt Radebeul auf Grund ihrer Ueberlieferung in baukultureller Beziehung zukommt, können die hier zahlreich vorliegenden städtebaulichen Aufgaben nur durch eine besonders befähigte Kraft gemeistert werden. Bewerber müssen die Befähigung zum höheren bautechnischen Verwaltungsdienst, gründliche Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Gebiete der gemeindlichen Planung einschließlich des Wohnungs- und Siedlungswezens und des Städtebaues besitzen und den sonstigen allgemeinen Voraussetzungen entsprechen.

Besoldung nach Gruppe A 2c² RBD., Ortsklasse B. Bewerbungen mit Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnissen, Nachweisen der arischen Abstammung und der politischen Zuverlässigkeit, Unterlagen über fachliche Arbeiten bis zum 20. Juni 1939 an den

Oberbürgermeister der Stadt Radebeul.

Bei der Kreisbauverwaltung in Bernkastel-Kues (Mosel) ist die

Stelle eines Kreisbaumeisters

(Kulturbaumeister)

möglichst bald zu besetzen. Der Bewerber muß in der Lage sein, die Kulturbau- und die Tiefbautechnische Abteilung der Kreisbauverwaltung zu leiten und Entwürfe für Meliorationen, Wasserversorgungsanlagen und Wegebauten selbständig aufzustellen und durchzuführen. Berücksichtigt werden nur solche Bewerber, die auf dem Kulturbau- und dem Tiefbautechnischen Gebiet auf Grund langjähriger praktischer Erfahrungen ihre besondere Geeignetheit nachweisen können. Die Besoldung geschieht nach Gruppe 4b¹ RBD. Aufsrückung in die Gruppe A 3c nach längerer Bewährung ist möglich.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild, Nachweis der deutschblütigen Abstammung (bei verheirateten Bewerbern auch für die Ehefrau) sind möglichst bald einzureichen.

Bernkastel-Kues (Mosel), den 27. Mai 1939.

Der Landrat.

Widdendorf.

Zum baldigen Eintritt werden gesucht:

Städtischer Baurat für Hochbau

mit abgeschlossener Hochschulbildung, Besoldung nach Gruppe A 2c² RBD.;

Dipl.-Ingenieur des Hochbaues

für städtebauliche Planungsarbeiten, Verkehrsplan, Wirtschaftsplan usw., Vergütung nach Gr. III/II LD. A.;

Hochbautechniker

mit abgeschlossener Ausbildung und praktischer Erfahrung zur Projektierung und Ausführung von Hochbauten, Vergütung nach Gruppen VIa/Va LD. A. Bewerbungen mit sämtlichen Unterlagen bis 1. 7. erbeten.

Bielefeld, den 5. Juni 1939.

Der Oberbürgermeister.

Wir suchen zum 1. Oktober d. J.:

- für die Kaufmännischen Schulen in Braunschweig
2 Diplom-Handelslehrer (innen) in Planstellen,
1 Drogistenfachlehrer (Diplom-Handelslehrer und Drogist) für die Reichsfachschule der Deutschen Drogistenschaft als Fachschuloberlehrer,
1 Gewerbelehrerin,
1 technischen Lehrer für Kurzschrift und Maschinenschreiben;
 - für die Kaufmännischen Schulen in Holzminden (Weser)
1 Diplom-Handelslehrer (in) in Planstelle der Berufsfachschulen mit Unterrichtserfahrung in Einzelhandelsklassen;
 - für die Kaufmännischen Schulen in Blankenburg (Harz)
1 Diplom-Handelslehrer (in) oder
1 technischen Lehrer in Planstelle (wie oben);
 - für die Kaufmännischen Schulen in Seesen (Harz)
1 Diplom-Handelslehrer (in) oder
1 technischen Lehrer in Planstelle (wie oben);
 - für die Kaufmännische Berufsschule in Bad Harzburg
1 Diplom-Handelslehrer in Planstelle mit örtlicher Schulleitung;
 - für die Kaufmännische Berufsschule in Schöningen
1 Diplom-Handelslehrer in Planstelle mit örtlicher Schulleitung.
- Bewerbungen mit allen Unterlagen (Lichtbild) erbeten an die **Industrie- und Handelskammer Braunschweig.**

An der hiesigen Berufsschule und Handelsschule (Berufsfachschule) sind sofort folgende Stellen zu besetzen:

- 1 Gewerbeoberlehrer** für das Nahrungsgewerbe,
- 1 Gewerbeoberlehrer** für das Holzgewerbe,
- 1 Handelsoberlehrer.**

Zum 1. Oktober 1939 wird weiterhin gesucht:

- 1 Gewerbeoberlehrer** für das Bekleidungs-gewerbe.

Die Stellen der Gewerbeoberlehrer werden nach Gruppe III G.B. besoldet, die Stelle des Handelsoberlehrers nach Gruppe A 3c + 400 RM. Zulage RBD. Die letzte Stelle wird zunächst außerplanmäßig, später jedoch, und zwar voraussichtlich ab Ostern 1940 planmäßig besetzt. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind umgehend an mich einzureichen.

Naumburg (Saale) ist eine angenehme Wohnstadt in bevorzugter Lage im schönen Saaletal. Es hat rund 35000 Einwohner und verfügt über sämtliche Schularten. Deshalb bietet es für verheiratete Beamte jede Ausbildungsmöglichkeit für deren Kinder.

Der Oberbürgermeister der Stadt Naumburg (Saale).

An der Knabenmittelschule in Halberstadt (Harz) ist

eine Lehrerstelle

zu besetzen. Bewerbungen sind möglich:

- von Lehrern, welche die Befähigung zur Anstellung als Musiklehrer an Mittelschulen besitzen. Nebenfach beliebig,
- von Mittelschullehrern mit der Lehrbefähigung für Deutsch, die in der Lage sind, Musikunterricht zu erteilen.

Bewerber müssen Gewähr dafür bieten, daß sie jederzeit rückhaltslos für den nationalsozialistischen Staat eintreten. Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigten Zeugnisabschriften, den Nachweisen der arischen Abstammung, im Falle der Verheiratung auch für die Ehefrau, und den Nachweisen der bisherigen Betätigung in der NSDAP. und ihren Gliederungen sind dem Unterzeichneten einzureichen. Das politische Zuverlässigkeitszeugnis ist von der zuständigen Kreisleitung der NSDAP. zur unmittelbaren Einsendung an mich anzufordern. Meldeschluß 1. Juli 1939. Persönliche Vorstellungen nur auf besondere Aufforderung.

Halberstadt, den 5. Juni 1939.

Der Oberbürgermeister.

Sofort und später gesucht

für Planung und Bau einer neu angelegten Großbaustelle bei Ostseebad Göhren (Rügen) in landschaftlich hervorragender Lage:

Mehrere Architekten

mit künstlerischer Befähigung für Entwurf- und Detail-Bearbeitung.

Mehrere Hoch- und Tiefbauingenieure

mit Abschluß einer höheren technischen Lehranstalt für Planung, Veranschlagung, Ausführung und Abrechnung.

Ingenieure

für Heizung, sanitäre Installation, Elektro-Technik und Maschinenbau.

Energische Bauaufseher

mit langjährigen Erfahrungen in der Beaufsichtigung von Hoch- und Tiefbauten.

Es werden geboten:

Befoldung nach I. D. A., Ueberstundenvergütung, Baustellenzulage und Zureisefosten nach den bestehenden Bedingungen; ferner: Trennungsschädigung und Umzugskostenbeihilfe für Angestellte mit eigenem Haushalt, ebenso Reisekostenbeihilfe zum Besuch der Familie; Leberversicherung in der Angestellten-Versicherung unter überwiegender Belastung des Arbeitgebers. Wohnheim mit Messe für Junggeheiratete ist im Bau. Verheirateten können Wohnungen in Neubauten zugewiesen werden.

Bedingungen:

Deutsche Staatszugehörigkeit, Straffreiheit, arische Abstammung, politische Zuverlässigkeit.

Bewerbungen mit handgeschriebenem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Angabe der frühesten Eintrittsmöglichkeit; außerdem für Architekten Beifügung von selbstgefertigten Entwürfen und Handzeichnungen an

Dipl.-Ing. **Zeiss**, Göhren (Rügen), Postfach 22.

Die Stelle eines

Stadtassessors

auf Privatdienstvertrag mit Befoldung nach Reichsbes. Gr. A 2c² ist in der Stadtverwaltung Quedlinburg sofort zu besetzen. Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Nachweis der deutschblütigen Abstammung, evtl. auch für die Ehefrau, sowie Lichtbild sind sofort einzureichen. Quedlinburg, den 5. Juni 1939.

Der Oberbürgermeister.

Für die Amtskasse Gerolstein wird für sofort ein tüchtiger u. gewandter

Rassenangestellter

gesucht. Befoldung nach Gruppe VII I. D. A., Ortsklasse B. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind umgehend einzureichen.

Gerolstein (Eifel), den 5. Juni 1939.

Der Amtsbürgermeister.

Bei der Stadtverwaltung Haan (Rheinland) ist eine

Stadtsinspektorstelle

mit einem Versorgungsanwärter zu besetzen. Die Befoldung erfolgt nach Gruppe 4c² R. B. D. Ortsklasse B. Die Probezeit beträgt 6 Monate.

In Polizeiverwaltungssachen erfahrene Bewerber, die die 2. Verwaltungsprüfung mit Erfolg abgelegt haben, werden gebeten, die Bewerbungsunterlagen mit Angabe des Eintrittstermins an den Unterzeichneten einzureichen. Der Bewerbung sind beizufügen: Lebenslauf, beglaub. Zeugnisabschr., Lichtb. und Nachweis der ar. Abstammung. Haan (Rheinl.), den 3. Juni 1939.

Der Bürgermeister. **Adrian**.

Bei der Stadt- und Steuerkasse Derenburg am Harz ist sofort

eine Rassenangestelltenstelle

zu besetzen. — Befoldung nach Gr. VII I. D. A. Befordert werden hauptsächlich gründliche Kenntnisse in der Durchschreibebuchführung. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild sind unter Angabe des frühesten Eintrittstermins umgehend einzureichen. Derenburg am Harz, d. 6. 6. 39.

Der Bürgermeister.

Dr. **Schwanecke**.

Ein Stadtsekretär

für das Rechnungsprüfungsamt wird ab sofort bei der Stadtverwaltung Neusalz (Oder) — rd. 17 500 Einwohner — eingestellt. Befoldung nach Gruppe A 7a der Reichsbesoldungsordnung, Ortskl. C. Probezeit 6 Monate. Es kommen nur Bewerber in Frage, die die erste Verwaltungsprüfung mit Erfolg abgelegt haben. Versorgungsanwärter erhalten bei gleichen Voraussetzungen den Vorzug. Die Stelle ist gleichzeitig in den Anstellungsnachrichten ausgeschrieben. Bewerbungen mit Lichtbild, selbstgeschriebenem Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Nachweis der arischen Abstammung usw. sind sofort einzureichen an den

Bürgermeister
der Stadt Neusalz (Oder).

Dr. **Wenger**.

Bilder empfehlen wir nur auf Verlangen beizufügen

In der Kreisberufsschule in Gelnhausen (in der Nähe von Frankfurt/Main), Ortsklasse B, werden sofort oder später (möglichst Dienstantritt 1. 10. 1939) gesucht:

ein Gewerbeoberlehrer, Fachrichtung Metallgewerbe. ein Gewerbeoberlehrer, Fachrichtung Nahrungsgewerbe

Die Schule hat 1100 Schüler, eigenes Gebäude und ist fachlich gegliedert (aufsteigende Fachklassen). Unterricht ist nur in Gelnhausen zu erteilen. Planmäßige Anstellung nach kurzer Probezeit. Festangestellte können sofort übernommen werden. Bewerbungen mit Lichtbild, ausführlichem Lebenslauf, Zeugnisabschriften über Ausbildung u. praktische Tätigkeit, Nachweis der arischen Abstammung sind möglichst umgehend an den Leiter der Kreisberufsschule einzureichen.

An der hiesigen Mädchenmittelschule 1, mit der auch eine Hausfrauenklasse verbunden ist, soll zum 1. Oktober d. J. die

Stelle einer Gewerbelehrerin

besetzt werden. Die Besoldung regelt sich nach dem Mittelschullehrerbefoldungsgesetz. Fest angestellte Lehrerinnen werden sofort übernommen, Anwärterinnen können nach Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen angestellt werden. Bewerbungen von Gewerbelehrerinnen mit Lehrbefähigung für Nadelarbeit und möglichst auch für Zeichnen und Werkunterricht sind mit vollständigem Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften und Lichtbild umgehend bei mir einzureichen. Deutschblütige Abstammung u. nationalsozialistische Zuverlässigkeit werden vorausgesetzt.

Der Oberbürgermeister der Hauptstadt Hannover.

An der Hanfeschule in Rügenwalde (anerkannte Mittelschule für Knaben und Mädchen) ist nach den Sommerferien

eine Mittelschullehrerstelle

mit Lehrbefähigung für Biologie und einem weiteren Unterrichtsfach zu besetzen. Die Fähigkeit zur Erteilung von Zeichen- und Werkunterricht ist erwünscht.

Mittelschullehrer oder Studienassessoren wollen ihre Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild u. Zeugnisabschriften umgehend einreichen.

Rügenwalde (Ostsee), d. 1. Juni 39.

Der Bürgermeister.

Dr. **Rühnel**.

Landerziehungsheim Marquartstein

(Oberbayern), sucht zum 1. September

Studienassessor oder -assessorin für neue Sprachen.

Unterrichtserfahrung u. Sinn für Gemeinschaftsleben Bedingung. Musikalität und Sportlichkeit erwünscht. Handschriftlicher Lebenslauf, Lichtbild Zeugnisse erbeten an

Direktor **H. Harlek**.

Höhere Privatschule Kreuzburg (Ostpreußen)

sucht zum 1. August 1939

jüngeren Assessor

für Mathematik und Latein (Quinta, Quarta, Untertertia). — Da nur 15 Schüler, angenehme Stellung.

Gehobene Schule in Guttentag (Oberschlesien) (5 gehobene Klassen mit dem Lehrplan der deutschen Oberschule für Jungen, voraussichtlich Umwandlung in eine „Zubringerschule“ für höhere Schulen) sucht

einen Mittelschullehrer (=anwärter) od. Lehrer

in Vorbereitung zur M.-Prüfung für Physik und Chemie (wenn möglich auch Latein). Meldung sofort.

Der Bürgermeister.

Für die Mittelschulklassen der hiesigen Volksschule werden

Mittelschullehrer

zum 1. 10. 1939 gesucht. Amtszulage: 300 RM. Lehrbefähigung: Naturwissenschaften. Bewerbungen umgehend an den

Bürgermeister
der Stadt Löwen (Schlesien).

Die anerkannte private Oberschule für Mädchen hausw. Form (mit Internat) in Gernrode (Harz) (Drehscharff'sches Lehrinstitut), sucht zum baldigen Eintritt, spätestens 1. September 1939

eine Studienassessorin od. Mittelschullehrerin oder Oberschullehrerin

für Leibesübungen u. mögl. Biologie, leht. nicht unbedingt erforderlich. Bewerbungen m. Zeugnissen, Lebenslauf und Gehaltsansprüchen (bei freier Station und freien Klassen) erbeten an die Leitung.

Für das Kulturbauamt des Kreises
Schiederung (Ostpr.) ist sofort die
Dauerstelle eines

technischen Zeichners

zu besetzen. Verlangt wird selbständige Kartierung, Abzeichnung von Entwürfen sowie Herstellung von Abrechnungsarten u. Betragskatasterberichtigungen. Besoldung erfolgt nach Gruppe VII D. A. Bei Bewährung Einstufung in Gr. VIa D. A. Bewerbungen mit Lebenslauf sind dem Vorstehenden des Kreis Ausschusses einzureichen. Umzugskosten werden vergütet.

Heinrichswalde (Ostpreußen),
den 2. Juni 1939.

Der Landrat und Vorsitzende
des Kreis Ausschusses.

Für das Kreisbauamt jüngerer
und gewandter

Techniker

für Hoch- und Tiefbau mit abgeschlossener Berufsschulbildung zum sofort. Antritt gesucht. Besoldung erfolgt nach Gr. VIa der Tarifordnung A. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und artlichem Abstammungsnachweis erbeten.

Kassel, den 2. Juni 1939.

Der Vorsitzende
des Kreis Ausschusses Kassel:
gez. Dr. Fischer.

Beim Kreisbauamt in Pogegen (Me-
melland) sollen von sofort oder später

4 Kulturbauingenieur oder Tiefbauingenieur

für dauernde Beschäftigung eingestellt werden. Bezahlung erfolgt nach Gruppe IV D. A. Außerdem besteht Gelegenheit für Nebenarbeiten. Reisekosten nach staatlichen Sätzen. Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen sind an das Kreisbauamt in Pogegen zu richten.

Pogegen, den 31. Mai 1939.

Der Landrat und Vorsitzende
des Kreis Ausschusses.

Für das Kreisbauamt für Straßenbau wird zum baldigen Eintritt ein erfahrener

Tiefbau- bzw. Kulturbauingenieur

gesucht. Bedingung: abgeschlossene Fachschulbildung und Erfahrung im Straßenbau, insbesondere in der Aufstellung von Straßenbauentwürfen.

Vergütung nach Gr. Va D. A. Bei Bewährung wird Uebernahme in das Beamtenverhältnis als Kreisbauinspektor (Gr. A 4c² Ortskl. B) in Aussicht gestellt. Zureisekosten und Umzugskostenentschädigung nach Tarifordnung A. Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen und einem Lichtbild sind zu richten an den Vorstehenden des Kreis Ausschusses in Jüterburg.

Wir suchen zum möglichst baldigen
Eintritt, spät. 1. August 1939 einen

Buchhalter (in).

Bed.: absolut firm in Bed. d. Astra-Buch-Masch. Geh. Gr. III, Reichstarif. Volksbank Wohlau e. O. m. b. H., Wohlau (Schlesien).

Für den rund 4000 Morgen großen Kieffelderbetrieb der Stadt Dortmund wird zum sofortigen Dienstantritt

ein Techniker

mit Abschlußzeugnis einer höheren technischen Staatslehranstalt gesucht, der über gute praktische und theoretische Ausbildung, und zwar sowohl im Tiefbau als auch im Hochbau verfügt. Alter möglichst nicht über 45 Jahre. Verheiratete werden bevorzugt, da eine Dienstwohnung mit Garten vorhanden ist. Zahlung der Vergütung erfolgt nach den Sätzen der Vergütungsgruppe VIa D. A. Bewerber, die sich für ländliche Verhältnisse interessieren, werden gebeten, ihre Bewerbung mit selbstgeschriebenen lückenlosen Lebenslauf und beglaubigten Zeugnisabschriften an den Oberbürgermeister in Dortmund, Haupt- und Personalamt — 10/3 — zu richten.

Dortmund, den 30. Mai 1939.

Der Oberbürgermeister.

Zum sofortigen oder späteren Dienstantritt werden bei der
Stadterwaltung Lünen (Westfalen) gesucht:

- ein jüngerer Hochbautechniker,
- ein jüngerer Tiefbautechniker,
- ein technischer Zeichner.

Zu a und b mit abgeschlossener technischer Mittelschulbildung für Planung und Bauführung; bei Bewährung ist die Uebernahme in das Beamtenverhältnis möglich. Vergütungen entsprechend Vorbildung und Leistung nach D. A. Bewerbungen mit Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Zeichnungen, Nachweis der artlichen Abstammung sowie Angaben über frühestmöglichsten Dienstantritt sind sofort an den Unterzeichneten zu richten.
Lünen (Westf.), den 5. Juni 1939. Der Oberbürgermeister.

Für den Ausbau der Großschiffahrtsstraße

Rhein—Main—Donau

werden zum sofortigen Eintritt für das in Neumarkt (Oberpfalz) — 35 km südöstlich von Nürnberg — neu eingerichtete Wasserstraßenamt gesucht:

Ingenieure und Techniker

mit abgeschlossener Fachschulbildung für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung im Tiefbau.

Flotte Zeichner

für Entwurfsbearbeitung im Tiefbau. Bezahlung erfolgt je nach Alter und bisheriger Tätigkeit. Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnisabschriften sind unter Nennung der Gehaltsansprüche und des frühesten Eintrittstermines zu richten an das

Wasserstraßenamt in Neumarkt (Oberpfalz), Rathaus.

Bei Bezug der Zeitung durch die Postämter

wolle man Beschwerden über unregelmäßige Lieferungen nur bei dem Postamt anbringen, bei dem die Bestellung erfolgte. Wir liefern die Zeitung rechtzeitig zur Beförderung auf, daher ist die Post zur pünktlichen Lieferung verpflichtet. Eine Mitteilung an uns ist zwecklos, da wir zur Abhilfe nichts tun können. Nur der Empfänger der Zeitung ist zur Beschwerde berechtigt.

An der hiesigen Oberschule für Mädchen (hauswirtschaftliche Form) ist von sofort ab die Stelle einer

Oberschullehrerin

mit den Lehrbefähigungen in Lebens-
erziehung (mögl. auch Schwimmen)
und Handarbeit zu besetzen. Zusätz-
lich für Hauswirtschaft ist erwünscht.
Belgard ist eine landschaftlich schön-
gelegene aufstrebende Mittelstadt in
der Nähe des Ostseebades Kolberg
mit günstigen Verkehrsverbindungen
(Eisenbahnnotenpunkt).

Bewerbungen sind umgehend an
den Unterzeichneten zu richten.

Belgard (Pomm.), d. 8 Juni 1939.

Der komm. Bürgermeister.

B a n s e.

Wir suchen eine

evgl. Lehrkraft

für unsere Heimschule. Keine Hilfs-
schüler. Unterrichtserlaubnis Bedin-
gung. Gehalt bei freier Station und
Raffen 90—100 RM. Solide Kräfte,
die sich gerne in die Arbeitsgemein-
schaft eines Heims einfügen, wollen
sich melden:

Erziehungsheim
Hünenburg bei Bruchmühlen
(Strecke Löhne—Dsnabrück.)

Techn. Lehrerinstelle

ist an der achttufigen Volksschule in
Stargard (Pommern) zum 1. 10.
d. J. zu besetzen. Es handelt sich
um eine planmäßige Stelle, für die
außer der Lehrbefähigung für Haus-
wirtschaft u. Handarbeit unbedingt
Turnen u. Schwimmen erforderl. ist.
Besoldung nach dem Pr. Volksschul-
lehrer-Besoldungsgesetz. Wohnungs-
geldzuschuß der Ortsklasse B. Be-
werbungen mit Lebenslauf, begl.
Zeugnisabschriften und Lichtbild
werden umgehend erbeten.

Stargard (Pommern), 7. 6. 1939.

Der Oberbürgermeister.

Suche möglichst sofort

Hauslehrerin

in größeren pomm. Landhaushalt
zu 13-jährigen Zwillingstöchtern und
8-jähriger Tochter. Lehrerlaubnis
für höhere Schulen Bedingung.

Lebenslauf, Bild, Zeugnisse, Ge-
haltsansprüche unt. T Z 9216 an die
Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten.

Lehrkraft

zu baldigem Antritt stellt ein
Privatschulverein
Sternberg (Mecklenburg).

Die Koloniale Frauenschule Rends-
burg stellt zum 1. Oktober

zwei Lehrerinnen an:

1. für die Küche (Bäckermeister u. Schlachtermeister arbeiten mit).
 2. Garten und Geflügelzucht (Gartenmeister, landwirtschaftl. Gehilfe u. Gartenarbeiter vorh.)
- Gelegenheit zur Arbeit in Uebersee im Wechsel mit heimischer Arbeit. Dauerstellung. — Meldungen mit Gehaltsansprüchen erbeten.

Mehrere Hoch- u. Tiefbautechniker

auf sofort gesucht. Vergütung nach Vergütungsgruppe VIa—IV LD. A, je nach Fähigkeiten und Leistungen. Außerdem werden gewährt:

1. Zurechtfestkosten,
2. an Verheiratete Trennungsschädigung und Umzugskostenbeihilfe nach den tarifrechtlichen Bestimmungen,
3. Baustellenzulage bei Verwendung auf der Baustelle,
4. Vergütung für geleistete Ueberstunden nach den Bestimmungen der LD. A.

Vollständige Bewerbungsgesuche sind zu richten an
Oberbürgermeister — Personalamt — Wilhelmshaven,
5. Juni 1939.

Für das Straßenbauamt der Stadtverwaltung Remscheid werden sofort

zwei Tiefbautechniker

gesucht. Bewerber mit abgeschlossener Fachausbildung, mehrjähriger Behördenpraxis im städtischen, neuzeitlichen Straßenbau, in größeren Tiefbauarbeiten und statischen Berechnungen sowie nachweislich guten Umgangsformen in Wort und Schrift werden bevorzugt. Nach halbjähriger Probezeit und Bewährung erfolgt Uebernahme ins Beamtenverhältnis mit Befoldung nach Gruppe A 4c² der Reichsbefoldungsordnung. Bis dahin errechnen sich die Bezüge nach derselben Befoldungsgruppe. Umzugskosten und gegebenenfalls Trennungsschädigung nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Bewerbungen mit handgeschriebenen Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigten Zeugnisabschriften, Nachweis der bisherigen Beschäftigung sowie Nachweis der arischen Abstammung, evtl. auch für die Ehefrau, sind unter Angabe des frühestmöglichen Dienstantritts umgehend an den Unterzeichneten zu richten.

Remscheid, den 9. Juni 1939. **Der Oberbürgermeister.**

Marinebehörde in Kiel

sucht zum möglichst baldigen Dienstantritt

mehrere Beamtenanwärter

für den geh. nichttechn. Dienst (Werkverwaltung).

Annahmebedingungen: Deutsche Staatsangeh., arische Abstammung (evtl. auch für die Ehefrau), politische und polizeiliche Unbescholtenheit, Alter nicht über 30 Jahre, Erfüllung der aktiven Militär-Dienstpflicht, Schulbildung gemäß § 26 der Verordnung über die Vorbildung der Deutschen Beamten vom 28. Februar 1939 (Abgeschl. Mittelschulbildung usw.). Beherrschung der Deutschen Kurzschrift, Schuldenfreiheit. Kaufmännische Ausbildung, möglichst in technischen Großbetrieben erwünscht. Vorbereitungszeit 2 Jahre mit Unterhaltungszuschuß (115 RM. für Ledige, 175 RM. für Verheiratete, außerdem Kinderzulagen), anschließend Abschlußprüfung und Ernennung zum apl. Inspektor (Wehrmacht-Beamter im Offiziers-Rang — Uniformträger).

Ausführliche Bewerbungen mit selbstgeschrieb. Lebenslauf und entsprechenden Unterlagen, Zeugnisabschriften sowie Lichtbild sind zu richten unter A. K. 7270 an Ma, Kiel, Holstenstraße.

Bei der Stadtverwaltung A m m e n d o r f (Saalkreis), Regierungsbezirk Merseburg, ist sofort eine

Stadtinspektorstelle

zu besetzen. Befoldungsgruppe 4c² RD., Ortsklasse C, 2. Verwaltungsprüfung. Ammendorf ist Industrie- und Arbeiterwohngemeinde und mit der ca. 7 km entfernten Großstadt Halle a. S. durch Straßenbahn und Reichsbahn verbunden. Anerkannte Mittelschule am Orte.

Bewerber mit eingehenden Kenntnissen und genügender Praxis auf dem Gebiet des Steuerwesens, die den hohen Anforderungen entsprechen, wollen ihre Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen (u. a. Lichtbild) umgehend einreichen. (Ausschreibung erfolgt gleichzeitig in den Anstellungsnachrichten für Versorgungsanwärter.)

Ammendorf, den 9. Juni 1939.
Der Bürgermeister.

An der Zweckverbandsberufsschule Kreis Delitzsch mit Schulorten in Delitzsch und Eilenburg (in unmittelbarer Nähe von Leipzig und Halle) sind folgende Planstellen zu besetzen:

1 Sachvorsteher (Metallgewerbe)

1 Sachvorsteher (taufm. Klassen)

1 Sachvorsteher (Bau- und Holzgewerbe).

Die ersten beiden Stellen werden bereits verwaltet.

Für die Stelle im Baugewerbe wird eine Lehrkraft gesucht, die auch die fachliche Schulung der Meister übernehmen kann. Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen und Lichtbild sind umgehend an den Unterzeichneten einzureichen.

Delitzsch, den 9. Juni 1939.

Der Verbandsvorsteher. Meister, Landrat.

Die Reinhardtswald-Schule (Oberschule für Mädchen)

sucht Lehrkräfte, die Neigung und Begabung für Erziehungsarbeit haben. **Gewerbelehrerinnen, Studienassessorinnen.** Zeugnisabschriften mit Lichtbild und Lebenslauf an die Direktorin Eleonore Kemp, Rassel (Land).

An der Zweckverbandsberufsschule in Wettmann ist zum 1. Oktober (evtl. später) die Planstelle einer

Gewerbeoberlehrerin

für Hauswirtschaft

zu besetzen. Wettmann ist eine aufstrebende Stadt mit rd. 14000 Einwohnern und liegt in unmittelbarer Nähe der Großstädte Düsseldorf und Wuppertal. Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen sind an den Direktor der Schule zu richten.

Wettmann, den 9. Juni 1939.

Der Verbandsvorsteher:

L e m l e, Bürgermeister.

Kindergärtnerin

als Leiterin des städtischen Kleinkindergartens wird zum 1. 10. 1939 gesucht, mit staatlicher Prüfung. Bezahlung erfolgt nach Vergütungsgruppe VIII der LD. A, evtl. später Gruppe VII, Dienstwohnung ist vorhanden. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen, einschl. Lichtbild, an den Unterzeichneten umgehend erbeten.

Eisenmoorbad Schmiedeberg (Dübener Heide), den 8. Juni 1939.

Der Bürgermeister.

tech. Lehrerin

sofort zu besetzen.

Bewerbungen sind umgehend an den Unterzeichneten einzureichen.

Friedeberg (Neumarkt),

den 1. Juni 1939.

Der Bürgermeister.

Kindergärtnerinnen, Hortnerinnen, Erzieherinnen

für ein Erziehungsheim für schulpflichtige Mädchen in der Nähe von Küstrin zu baldmöglichstem Eintritt gesucht. Bewerbungen an den Kirchl. Erziehungsverband der Provinz Brandenburg G. V., Berlin-Dahlem, Reichensteinerweg 24.

Keine Originalzeugnisse den Bewerbungsgesuchen beilegen

Allen Stellensuchenden empfehlen wir, ihren Bewerbungen keine Originalzeugnisse, sondern nur Abschriften beizufügen. Zeugnisabschriften, Lichtbilder usw. müssen stets die vollständige Anschrift des Bewerbers tragen. Nur dann sind Irrtümer zu vermeiden, und die Bewerber können auf Rücksendung ihres Eigentums rechnen.

Suche für die Gr. Ferien (ab 24. 6.)

erfahr. Lehrer od. Repetitor

zum fördernd. Nachhilfeunterricht in Geschichte, Deutsch u. Latein, Kl. 8 m, auf walddreieck, schönes Landgut. Bewerbungen m. Empfehl. erbittet Frau von Arnim, Kröchlendorf (Uckermark).

Wer bereitet älteren Gymnasiafen

(humanist), der am 1. Oktober seinen Arbeitsdienst beendet,

in kürzester Zeit auf die

Reifeprüfung

vor? Evtl. mit Aufnahme im

Hause. Gefl. Zuschrift. erbeten

unter R S 3926 an Ma, Essen.

Für d. landschaftl. sehr schön gelegene Kindererholungsheim „L a n n e n m ü h l e“ in Erlbach (Vogtland) wird zum möglichst baldigen Eintritt

eine staatlich geprüfte Kindergärtnerin

gesucht. Bezahlung nach Tarif. Das Heim wird in 6wöchigem Wechsel mit Kindern im Alter von 6—14 Jahren belegt. Angebote mit Lichtbild, Zeugnisabschriften und Nachweis der arischen Abstammung erbeten an den

Landrat des Kreises Leipzig

in Leipzig G 1,

Ferdinand-Rhode-Straße 4.

Für das hiesige Kreisbauamt wird zum baldigen Antritt ein jüngerer

Kulturbauingenieur

gesucht, dem Gelegenheit geboten ist, sich in sämtl. wasserwirtschaftlichen Planungen sowie im Gemeinde- wegebau einzuarbeiten. Vergütung nach Gruppe VIa I. D. A. Reisekosten für Bezirksreisen nach staatlichen Grundstücken oder Pauschale. Bewerbungen mit Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschr., Nachweis der arischen Abstammung und Lichtbild erbeten an den

Kreisausschuß
Reichenbach (Eulengebirge).

Für das Gemeindebauamt wird zum möglichst sofortigen Antritt

ein Bautechniker

mit abgeschlossener Fachschulbildung und einiger Praxis auf dem Gebiete der Baupolizei, des städtischen Tiefbaues, Straßenbaues sowie der Grundstücks- u. Gebäudeverwaltung gesucht. Es handelt sich um einen selbständigen Posten.

Befoldung nach Gr. 6 a der I. D. A. Bewerbungen mit Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Lichtbild u. Nachweis der arischen Abstammung sind mit sof. einzureichen.

Freiwaldbau (Niederschlesien),
den 9. Juni 1939.
Der Bürgermeister.

Für alsbaldigen Antritt

1 Tiefbautechniker

mit dem Abschlußzeugnis einer höheren technischen Staatslehranstalt für Tiefbau sowie Praxis und Erfahrung auf dem Gebiete des modernen Straßenbaues, des Wasserleitungsbaues und der Kanalisation gesucht. Bezahlung erfolgt nach Gruppe VIa der Tarifordnung A.

Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild sind umgehend einzureichen.

Kreisausschuß Bitterfeld.

Sunger Bautechniker

für Stadtbauamt gesucht. Antritt kann sofort erfolgen. Gehalt nach Vereinbarung.

Der Bürgermeister
zu Rochlitz (Sachsen).

Bei der Stadtverwaltung Bendorf, Kreis Koblenz-Land, 10 500 Einwohner, ist sofort die Stelle eines

Stadtkassen- obersekretärs

zu besetzen. Befoldung nach Gr. A 5b Reichsbefoldungsordnung, Ortskl. B. Planmäßige Anstellung nach dreimonatiger erfolgreich abgelegter Probezeit. Bewerber mit abgelegter I. und II. Verwaltungsprüfung und ausreichenden Kenntnissen im Kassenwesen wollen Bewerbungen sofort einreichen. Der Stadtkassenobersekretär ist gleichzeitig Vertreter des Kassenleiters. Die üblichen Unterlagen — Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild, Abstammungsnachweis (evtl. auch für die Ehefrau) — sind mit einzureichen.

Bendorf (Rhein), den 9. 6. 1939.
Der Bürgermeister. Komp.

Bei der Kreis Kommunalverwaltung Dessau-Röthen in Röthen sind baldmöglichst zu besetzen;

a) eine Inspektorstelle im Kreisrechnungsprüfungsamt, Befoldung A 4c², eine Sekretärstelle in der Finanzverwaltung, Befoldung A 7a

Unforderungen zu a: abgelegte 2. Verwaltungsprüfung, gründliche Kenntnisse im Finanz- und Rechnungsprüfungswesen, zu b: abgelegte 1. Verwaltungsprüfung, praktische Kenntnisse im Gehaltsrechnungswesen. In dieser Stelle besteht Aussicht auf Ueberleitung nach Gruppe 4c² beim Nachweis der abgelegten 2. Verwaltungsprüfung.

Anstellung auf Lebenszeit erfolgt bei Bewährung nach kürzerer Zeit, spätestens innerhalb 6 Monaten.

Bewerbungsgesuche mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild, Nachweis der arischen Abstammung) sind zu richten an die

Kreis Kommunalverwaltung Dessau-Röthen in Röthen (Anhalt).

Bei der Kreisverwaltung Anklam ist möglichst bald die Stelle

eines Kreisausschußsekretärs im Rechnungs- u. Gemeindeprüfungsamt

zu besetzen. Die Befoldung erfolgt nach Gruppe A 7a R. B. D., Ortskl. B. Die Probezeit beträgt 6 Monate. Der Beamte hat den Leiter des Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes im Behinderungsfalle zu vertreten. Es kommt deshalb nur ein Bewerber in Frage, der die erste 1. Verwaltungsprüfung abgelegt hat und gründliche Kenntnisse und Erfahrungen auf allen Gebieten einer Kommunalverwaltung besitzt. Praktische Tätigkeit im Gemeindeprüfungsamt ist weiterer Voraussetzung. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften, Abstammungsnachweis) sind umgehend einzureichen.

Anklam, den 6. Juni 1939.

Der Vorsitzende des Kreisausschusses.

Bei der hiesigen Amtsverwaltung ist infolge anderweitiger Berufung des bisherigen Inhabers die Stelle des

leitenden Bürobeamten (Amtsinspektor)

zum 1. Juni d. J. neu zu besetzen. Es kommt nur eine gewandte arbeitsfreudige Kraft in Frage, die gründliche Kenntnis und Erfahrung im gesamten Verwaltungsdienst besitzt. Ablegung der 2. Verwaltungsprüfung ist Bedingung. Spezielle Arbeitsgebiete: Allgemeine- und Personalverwaltung, Finanz- und Kassenwesen, Steuern.

Befoldung erfolgt nach Gruppe A 4c¹, Ortsklasse D. Probefristenzeit 6 Monate. Das Amt Bigge hat 11 000 Einwohner. Es liegt im Herzen des oberen Sauerlandes in landschaftlich schöner Lage. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind umgehend mit mir einzureichen.

Bigge (Hochsauerland), den 7. Juni 1939.

Der Amtsbürgermeister. R i c k e l.

Die Stadtverwaltung Neustettin sucht:

a) mehr. Verwaltungs- u. Rassenangestellte, Vergütung nach der Befoldungsgruppe VIII bzw. VII I. D. A., je nach Vorbildung und Leistung,

b) einen Sachbearbeiter für die Preisbehörde für Mieten und Pachten. Derselbe soll außerdem Beschäftigung im Rechtsamt finden. Vergütung erfolgt nach der Befoldungsgruppe VI b I. D. A.

Die Stadt Neustettin liegt im Gebiet der pommerischen Seenplatte und hat großen Ausflugsverkehr (Ortsklasse B). Bewerbungen — gegebenenfalls auch weibliche Bewerber — mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild sind umgehend einzureichen.

Neustettin, den 8. Juni 1939.

Der Bürgermeister.

Bei der Stadtverwaltung Leichlingen (Rhld.) sind sofort

zwei Stadtssekretärstellen

mit Zivil- oder Versorgungsanwärtern zu besetzen. Die Befoldung erfolgt nach Gruppe A 7a R. B. D., Ortskl. B. Die Probefristenzeit beträgt 6 Monate.

Für die Stellenbesetzung kommen Nationalsozialisten in Betracht, die die für die Laufbahn des einfachen mittleren Dienstes übliche Vorbildung besitzen und die 1. Verwaltungsprüfung abgelegt haben. Von Versorgungsanwärtern wird die Abschlußprüfung I einer Wehrmachtfachschule bzw. Polizeiberufsschule gefordert. Erwünscht sind praktische Erfahrungen auf dem Gebiete des Finanz- und Steuerwesens und in Polizeiverwaltungsangelegenheiten. Die Stadt Leichlingen, 8240 Einwohner, liegt an der Reichsbahnstrecke Köln-Wuppertal. Die Entfernung zu den benachbarten Großstädten Köln, Düsseldorf und Wuppertal beträgt rd. 25 km. Die staatlich anerkannte Verwaltungsbeamtenfachschule in der benachbarten Kreisstadt Opladen bietet gute Fortbildungsmöglichkeiten. Bewerbungen mit den vorgeschriebenen Unterlagen sind umgehend an den Unterzeichneten einzureichen.

Leichlingen (Rhld.), den 8. Juni 1939.

Der Bürgermeister. G e r h a r d.

Bei d. Gemeindeverwaltung Zepernick (Kreis Niederbarnim) (nördliche Randgemeinde von Berlin mit rund 9000 Einwohnern) ist am 1. 7. 1939

eine Rassen- angestelltenstelle

zu besetzen. Vergütung nach Gr. VII I. D. A (Ortsklasse B). Bewerber, die in der Hauptbuchhaltung einer Gemeinde- u. Steuerkasse bereits tätig gewesen sind und über gründliche Kenntnisse auf dem Gebiete des Rassen- und Rechnungswesens verfügen, werden bevorzugt. Gelegenheit zum nebenamtl. Besuch der Verwaltungsschule in Berlin wird geboten. Bewerbungsgesuche mit den üblichen Unterlagen (auch Lichtbild) sind umgehend unter Angabe, ob Dienstantritt am 1. 7. 1939 erfolgen kann, zu richten an den

Bürgermeister in Zepernick
(Kreis Niederbarnim).

Bei der Amtskasse in Ludendorf (Landkreis Bonn) ist die Stelle des

1. Rassengehilfen

zum 1. Juli d. J. zu besetzen. Das Amt zählt 5000 Einwohner. Dem Stelleninhaber obliegt die Vertretung des Amtsrentmeisters.

Ludendorf über Guskirchen,
den 7. Juni 1939.

Der Amtsbürgermeister:
v a n A e r s e n.

Bei der hiesigen Stadtkasse ist die Stelle eines

Rassenangestellten

sofort zu besetzen. Ausreichende Kenntnisse im Rassenwesen sind nachzuweisen. Vergütung je nach Vorbildung Gr. VIII bzw. Gr. VII I. D. A., Ortsklasse B. Bewerbungen mit Unterlagen an

Bürgermeister
d. Kreisstadt Rotenburg (Fulda).
K i l l i a n.

Bei der Stadtverwaltung Z e r b s t ist möglichst bald die Stelle eines

Stadt-Assistenten

für die Hauptverwaltung zu besetzen. Die Befoldung richtet sich nach Gruppe A 8 a R. B. D., Ortskl. B. Planmäßige Anstellung erfolgt nach einj. erfolgter abgelegter Probezeit.

Geeignete Bewerber, die praktische Erfahrungen auf dem Gebiete der Allgemeinen Verwaltung besitzen und die 1. Verwaltungsprüfung mit Erfolg abgelegt haben, wollen die erforderlichen Bewerbungsunterlagen an den Unterzeichneten richten.

Versorgungsanwärter mit Abschlußprüfung I einer Heeresfachschule erhalten bei gleicher Beschäftigung den Vorzug.

Zerbst, den 5. Juni 1939.

Der Oberbürgermeister.

Berf. Stenotypistin

für Schreibmaschine und leichte Rechnungsarbeiten sofort gesucht. Monatsgehalt anfangs 45 RM. bei freier Station und freien Versicherungsbeiträgen. Ang. mit Lichtbild, Lebensl. u. Zeugnisabschr. erbeten an
Krankenhaus in Rustau.

In der hiesigen Gemeinde- und Amtsverwaltung sind **4 Sekretärstellen und 2 Angestelltenstellen**

neu zu besetzen. Es ist
1 Sekretär für die allgemeine Verwaltung,
1 Sekretär für das Wohlfahrtsamt,
1 Sekretär als Gegenbuchführer der Gemeinde- und Steuerkasse,
1 Sekretär zur Bearbeitung sämtlicher Polizeiangelegenheiten bei der Amtsverwaltung

vorgelesen. Von den Angestellten werden Kenntnisse im Melde- und Erfassungswesen, Wohlfahrts-, Steuerwesen und der Allgemeinen Verwaltung gefordert. Die Bezahlung der Sekretäre erfolgt nach Gruppe 7a der RVO. Der Angestellte wird nach Gruppe 7 I D. A. eingestuft.

Bewerber wollen ihre Bewerbungsunterlagen sofort, spätestens aber bis 30. Juni 1939 an den Unterzeichneten einreichen. Versorgungsanwärter erhalten den Vorzug.

Falkenberg (Elster) ist ein großer Eisenbahnnotenpunkt und liegt in waldbreicher Gegend. Es sind gute Verbindungen nach allen Großstädten vorhanden.

Falkenberg (Elster), den 7. Juni 1939.

Der Bürgermeister und Amtsvorsteher. Brandt.

Bei der Stadtverwaltung Nordhorn ist die Stelle des

Leiters des Rechnungsprüfungsamtes

möglichst sofort zu besetzen. Die Stelle ist in Gr. A 4 b² RVO. (Ortskl. B) eingestuft. Es kommen nur Bewerber in Frage, die beide Verw.-Prüf. abgelegt haben und die über eine mehrj. Erfahr. im Komm.-Verw.-Dienst, insbes. im Kassen- und Rechnungswesen der Gemeindeverwaltungen, verfügen. Beamte, die bereits im Prüfungsamt tätig waren, werden bevorzugt. Die Probezeit beträgt 6 Monate; sie kann u. U. erlassen werden. Bewerb. mit selbstgeschr. Lebensl., begl. Zeugnisabschr., Nachw. d. deutschbl. Abstamm., auch ggf. für die Ehefrau, sowie Freigabeerkl. der jetz. Dienststelle (§ 2 des Ges. zur Änd. des DBG. v. 25. 3. 1939 — RGBl. I S. 577) sind an den Unterzeichneten zu richten. Nordhorn ist Industriestadt mit rd. 23 000 Einwohnern und hat eine Staatl. Oberschule für Jungen, eine Stadtl. Mittelschule, Stadt. Berufs- und Berufsfachschulen und Textilwerkerschule. Nordhorn (Grafsch. Bentheim), d. 6. Juni 1939. **Der Bürgermeister.**

Bei der Stadtverwaltung Nordenburg (Ostpr.) ist die Stelle des

Stadtinspektors

(1. Beamten) zum 1. Juli d. J. oder später zu besetzen. Es kommen nur Bewerber in Frage, die die 1. und 2. Verwaltungsprüfung mit Erfolg abgelegt haben und über gründliche Kenntnisse in allen Verwaltungszweigen, insbesondere im Polizei- und Ständesamtswesen, verfügen. Befoldung nach Gruppe A 4 c² RVO., Ortsklasse C. Probezeit 6 Monate. Bewerbungsgesuche mit Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Lichtbild und Nachweis der arischen Abstammung, gegebenenfalls auch für die Ehefrau, sowie Angaben über Zugehörigkeit zur NSDAP. und ihren Gliederungen sofort erbeten.

Nordenburg (Kr. Gerdauen), den 7. Juni 1939.

Der Bürgermeister.

Bei der Kreisverwaltung in Dux (Sudetenland) ist die Stelle **eines Kreisaußerschul-Oberinspektors**

für die Zentralverwaltung (einschl. Finanz- und Grundstücksverwaltung) sofort zu besetzen. Die Befoldung erfolgt nach Gruppe 4 b² mit Aufstufungsmöglichkeit nach Gruppe 4 b¹ RVO., Ortskl. C. Von der Ableistung einer Probezeit kann u. U. abgesehen werden. Bewerber müssen genaue Kenntnisse des gesamten Verwaltungsdienstes, sowie des Rassen- und Rechnungswesens nachweisen können. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Lebenslauf und dem Nachweis über die abgelegte 2. Verwaltungsprüfung sind umgehend, spätestens aber bis 30. Juni d. J. einzureichen.

Dux (Sudetenland), am 9. Juni 1939.

Der Landrat.

Zum sofortigen Eintritt wird tüchtiger, zuverlässiger

Verwaltungsangestellter

gesucht, der über reiche Erfahrungen im Verwaltungsdienst verfügt. Vergütung wird nach Gruppe VII D. A. gezahlt. Verheirateten Bewerbern wird eine Wohnung innerhalb vier Wochen — vom Tage der Einstellung an gerechnet — zugewiesen. Ausführliche Bewerbungen mit beglaubigten Zeugnisabschriften und Lichtbild sind zu senden an den

Bürgermeister der Stadt Spangenberg (Bezirk Kassel).

Bei der Stadtverwaltung Zeulenroda (Landr. Greiz) (12500 Einwohner) ist sofort, spätestens zum 1. Juli 1939

eine Angestelltenstelle

in der Finanzverwaltung nach Gr. VII D. A. zu besetzen. Wohnungsgeldzuschuß nach Ortsklasse C. Der Bewerber soll die 1. Verwaltungsprüfung (Stadtschreiberprüfung) abgelegt haben und über Kenntnisse in der Grundstücks- u. Gemeindesteuerverwaltung verfügen. Bewerbungen sind sofort mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild an den Unterzeichneten einzureichen.

Der Erste Bürgermeister der Stadt Zeulenroda.

Bei der Kreisverwaltungsverwaltung des Kreises Ostprignitz in Kyritz ist sofort die Stelle einer

Volkspflegerin

zu besetzen. Vergütung nach Gr. VII der Tarifordnung A für Gefolgschaftsmitglieder im öffentlichen Dienst.

Bewerberinnen mit staatlicher Anerkennung wollen ihre Bewerbungsgesuche unter Beifügung der üblichen Unterlagen umgehend einreichen.

Kyritz (Prignitz), den 5. 6. 1939.
Der Landrat d. Kreises Ostprignitz. Dr. Prange.

Beim Staatl. Gesundheitsamt in Stolp (Pommern) ist ab 1. 7. 1939, evtl. später, die Stelle einer

Gesundheitspflegerin

zu besetzen. Befoldung nach Gr. VII der D. A. Angebote nebst Lebenslauf und beglaubigten Zeugnisabschr. sowie Nachweis der arischen Abstammung sind zu richten an das
Staatliche Gesundheitsamt Stolp (Pommern).

Zum baldigen Dienstantritt

Gesundheitsaufseher

gesucht. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Arrier-Nachweis an
Staatliches Gesundheitsamt Landsberg (Warthe).

Im Städtischen Gesundheitsamt ist die Stelle

einer Volkspflegerin

zum 1. Juli 1939 zu besetzen. Ausbildung in der Gesundheitspflege erforderlich. Vergütung nach Gr. VI b der D. A. Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften und Nachweis der arischen Abstammung sind baldmöglichst einzureichen.

Der Oberbürgermeister in Görlitz.

Bei der Stadtverwaltung Strausberg ist sofort die planmäßige Stelle

eines Stadtschreibers

(Bes.-Gr. A 7a, Ortsklasse B) zu besetzen. Der Bewerber muß gute Kenntnisse im Steuer-, Kassen- und Rechnungswesen besitzen und die 1. Verwaltungsprüfung mit Erfolg abgelegt haben. Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Lichtbild und Nachweis der arischen Abstammung sind umgehend einzureichen.
Strausberg, den 8. Juni 1939.
Der Bürgermeister.

Für die hiesige Gemeindeverwaltung wird zum sofortigen Antritt ein

tüchtiger

Verwaltungsgehilfe

gesucht. Befoldung nach VII D. A. Aufstiegsmöglichkeiten sind gegeben. Nebenberuflicher Besuch der Verwaltungsschule mögl. Blankensfelde ist eine Vorortgemeinde Berlins mit starkem Einwohnerzuwachs; zurzeit beträgt die Einwohnerzahl 6500. Bewerbungen mit Lichtbild.

Blankensfelde (Kr. Teltow) bei Berlin, den 8. Juni 1939.

Der Bürgermeister. Hüppe.

Bei der Schutzpolizeiabteilung der Stadt Arnstadt (Thüringen) sind

drei Polizeihauptwachtmeisterstellen

sofort zu besetzen. Der Stadtkreis Arnstadt hat 23 000 Einwohner, liegt in landschaftl. schöner Lage am Thür. Wald. Er besitzt eine Oberschule für Jungen u. für Mädchen, sowie gut ausgebaute Berufs- und Handelsschulen. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind sofort unter Bezugnahme auf diese Ausschreibung an den Herrn Polizeipräsident in Potsdam — Vormerkungsstelle f. d. Polizeidienst — einzureichen. Von der Bewerbung bitte ich mir Nachricht zu geben.

Bei der Gemeindeverwaltung Sieboldshausen (Hannover), Einwohnerzahl 2612 ist für sofort oder später die neugeschaffene Stelle eines

Gemeindefekretärs

im Beamtenverhältnis zu besetzen. Die Befoldung erfolgt nach Gr. A 7a. Es kommen nur Bewerber in Frage, die in der Lage sind, unter dem ehrenamtlichen Bürgermeister die Verwaltungsgeschäfte zu führen und die 1. Verwaltungsprüfung abgelegt haben. Bewerbungen mit Lichtbild, selbstgeschriebenem Lebenslauf, Nachweis der arischen Abstammung, auch für die Ehefrau, sowie Zeugnisabschriften sind umgehend einzureichen. Die Probezeit beträgt drei Monate.

Der Bürgermeister.

Bei der Amtsverwaltung in Hellenenthal (Eifel) — Kreis Schleiden — ist sofort die Stelle eines

Amtsobersekretärs

(Beamtenstelle), Bes.-Gr. A 5 b RVO. zu besetzen. Für die Besetzung der Stelle kommen nur Bewerber in Frage, die die zweite Verwaltungsprüfung abgelegt haben, über eine gute Allgemeinbildung und gründliche Kenntnisse in der Kommunalverwaltung verfügen und selbstständig arbeiten können. Das Amt Hellenenthal ist stark besuchter Luftkurort des Eisfingerglanzes, hat 7000 Einwohner, zahlreiche Mfz.-Läger und besitzt gutentwickelte Kleinindustrie. Bewerbungen mit Lichtbild sind umgehend an den Unterzeichneten einzureichen.

Hellenenthal (Eifel), den 3. 6. 1939.

Der Amtsbürgermeister. Fischer.

Beim Amt in Mülheim (Mosel), Kreis Berncastel, 8 Gemeinden mit rd. 6000 Einwohnern, ist möglichst bald die Stelle eines

Verwaltungsgehilfen

zu besetzen. Bewerber müssen in allen Zweigen der Gemeindeverwaltung gründliche Erfahrung besitzen, insbesondere aber zur selbständigen Bearbeitung von allen vorkommenden Polizeifachen in der Lage sein. Alter nicht unter 26 Jahren. Bewerbungen mit selbstgeschrieb. Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften und Lichtbild sind unter Angabe der Gehaltsansprüche zu richten an den

Amtsbürgermeister in Mülheim (Mosel).

Jüngerer Verwaltungsangestellter

in Steuer- und Grundstücksachen eingearbeitet, von großem Industrie-Unternehmen in Berlin (mit Pensionskasse) gesucht. Angebote m. Gehaltsanprüchen unt. Bz. 10902 an Ala, Berlin W 35.

In der Kreisverwaltungsstelle eines Angestellten (Buchhalters)

zu besetzen. Befolgung erfolgt nach der Vergütungsgruppe 7 der Tarifordnung A für Gefolgschaftsmitglieder im öffentlichen Dienst falls die 1. Verwaltungsprüfung abgelegt ist. Ist diese Prüfung noch nicht abgelegt, so erfolgt Befolgung zunächst nach Gruppe 8 I D. A. Bei Bewährung u. Ablegung der 2. Verwaltungsprüfung ist Aufzählung nach Gruppe 6 b I D. A. nicht ausgeschlossen. Verlangt werden Kenntnisse in der Kommunalverwaltung u. namentlich in der Buchhaltung. Bewerbungsgesuche mit Zeugnisabschriften und Lebenslauf sind an den Unterzeichneten zu richten.
Der Vorsitzende d. Kreis Ausschusses in Nienburg (Weser).

Bei der Gemeindeverwaltung Uebach-Palenberg (Bez. Aachen, rd. 16000 Einw.) sind möglichst bald **3 Angestelltenstellen** zu besetzen. Es handelt sich um je eine Stelle

- für die allgemeine Verwaltung,
- für das Polizeibüro,
- für das Wohlfahrtsamt.

Die Vergütung erfolgt nach Gruppe VII I D. A. Verlangt wird einwandfreies, selbständiges Arbeiten und unbedingte dienstliche und persönliche Zuverlässigkeit. Bewerber mit abgelegten Prüfungen werden bevorzugt. Aufstiegsmöglichkeiten sind gegeben. Ausführliche Bewerbungen sind baldigst dem Unterzeichneten einzureichen.

Uebach (Bezirk Aachen), 5. 6. 1939.
Der Bürgermeister der Gemeinde Uebach-Palenberg.
Carl.

Im Dienst der Stadt Pöbneck ist eine Stadtassistentenstelle,

Grundgehalt 2000 bis 2700 RM, mit Aufzählung in eine Bürosekretärstelle 2000 bis 3500 RM, baldigst zu besetzen. Voraussetzung: Ablegung der 1. Verwaltungsprüfung. Bewerbungen mit dazugehörigen Unterlagen sind bis 30. Juni 1939 an **1. Bürgermeister der Stadt Pöbneck.**

Für die Kraftfahrzeugzulassungsstelle sucht für 1. 7. 1939 einen **Angestellten** in Gruppe VIII I D. A. **Landrat in Lauban (Schl.).**

Bei der Amtspartasse Halver ist sofort eine

Angestelltenstelle

zu besetzen. Beschäftigung in der Buchhaltung oder als Kreditfachbearbeiter. Befolgung nach Gr. VI b I D. A. Bewerber mit zwei Fachprüfungen wollen Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen an den Unterzeichneten einreichen.

Halver, den 6. 6. 1939.

Der Amtsbürgermeister.
Steller.

Bei der Kreisverwaltung ist eine Angestelltenstelle

zu besetzen. Vergütung Gruppe VIII I D. A. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnissen u. Lichtbild erbeten **Naugard, den 3. Juni 1939.**

Der Vorsitzende d. Kreis Ausschusses

Bei dem Kreisrechnungsprüfungsamt L ü b e n (Schlesien) sind

3 Verwaltungsangestelltenstellen

(Vergütungsgruppe VI b, VII und VIII der Tarifordnung A) zu besetzen. Der Bewerber für die Stelle der Vergütungsgruppe VI b muß gründliche Kenntnisse des gemeindlichen Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen nachweisen können und imstande sein, den Leiter des Rechnungsprüfungsamts zu vertreten. Ablegung der 2. Verwaltungsprüfung erforderlich. Der Bewerber für die Stelle der Vergütungsgruppe VII muß im Verwaltungs-, Kassen- und Rechnungswesen firm sein und die 1. Verwaltungsprüfung abgelegt haben. Der Bewerber für die Stelle der Vergütungsgruppe VIII muß Kenntnisse des Verwaltungs-, Kassen- und Rechnungswesen nachweisen und möglichst die 1. Verwaltungsprüfung abgelegt haben.

In der Hauptverwaltung wird ferner die Stelle

einer Stenotypistin

frei. Verg. Gr. VIII—VII I D. A. Bewerberin muß flott stenographieren und Maschine schreiben können. Bewerbungen sind sof. zu richten an den **Landrat in Lützen (Schlesien).**

Ballenstedt (Harz)

Sommerfrische, 6700 Einw., Kreisstadt, sucht

Geschäftsbearbeiter

für Allgem. Verwaltung und Polizei. Antritt 1. August 1939.

Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild bis 20. Juni d. J. Befolgung je nach Vorbildung Gruppe VII bzw. VI b I D. A.

Der Bürgermeister.

Beim Amte Kuchenheim, Kreis Euskirchen (10 000 Einwohner) ist baldigst eine

Angestelltenstelle

zu besetzen. Verlangt werden gründliche Fachkenntnisse auf allen Gebieten der Kommunalverwaltung; Spezialkenntnisse sind besonders anzugeben. Zum Besuch der Verwaltungsschule wird Gelegenheit gegeben.

Vergütung je nach Vor- bzw. Ausbildung nach Gruppe VII bzw. VI b I D. A. — Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen, Lichtbild und handschriftl. Lebenslauf sind unter Angabe des frühesten Eintritts umgehend an den Unterzeichneten einzureichen.

Kuchenheim (Kreis Euskirchen), den 1. Juni 1939.

Der Amtsbürgermeister.
Dr. Gierlich

Stadt Lieberose (M.-L.) s. z. alsb. Antr.

Verwaltungsangestellten.

Berg. Gruppe V bis VI P.M.
Steinhauer, Bürgerm.

Für das Bauamt der Stadt Wülfrath (Rheinland) (13 000 Einwohner) wird

ein jüngerer Angestellter

sofort gesucht. Vergütung nach Gr. VIII der Tarifordnung A. Ortsklasse B. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen u. Angabe, wann der Dienstantritt erfolgen kann, sind umgehend an den Unterzeichneten einzureichen. **Wülfrath, den 5. Juni 1939.**

Der Bürgermeister.
J. B.: Gehen.

Die Stadt Bramsche sucht:

1 Verwaltungsgehilfen mit Erfahrungen im Melde- und Erfassungswesen.

1 Verwaltungsgehilfen mit guten Leistungen in Kurzschrift und Maschinenschriften, sowie Erfahrungen in der Altenverwaltung.

Bef. je nach Leistung Gr. VIII—VI. I. Verwaltungsprüfung erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Antritt nach Vereinbarung. Bewerbungen umgehend an den Unterzeichneten.

Bramsche, den 7. Juni 1939.
Der Bürgermeister.
G a u m a n n.

Bei der Stadtverwaltung Ammendorf (Saalfreis), Reg.-Bez. Merseburg, ist sofort die Stelle eines

Stadtschreibers

zu besetzen (Stadtkasse). Befoldungsgruppe 7a R.D., Ortskl. C, 1. Verwaltungsprüfung. Bewerbungen und zwar mit Lichtbild und Angabe, wann Dienstantritt frühestens möglich, umgehend erbeten. Die Stelle ist für Zivilanwärter freigegeben.

Ammendorf, den 9. Juni 1939.
Der Bürgermeister.

Für das Kreiswohlfahrtsamt Neustettin wird zum sofortigen Eintritt ein Verwaltungsangestellter

gesucht, der im besonderen Erfahrungen in der Bearbeitung von Fürsorge-Angelegenheiten besitzt. Bezahlung nach Gruppe VI b der I D. A. sofern Prüfung II oder Prüfung I und längere praktische Erfahrung. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild bitte ich zu richten an den **Vorsitzenden des Kreis Ausschusses Neustettin (Pommern).**

In meiner Verwaltung ist zum 1. Juli 1939 in der Abteilung Polizei (Paßangelegenheiten, Aufenthalts-genehmigungen, Waffenscheine, Kennartenwesen)

eine Angestelltenstelle

zu besetzen. Bezahlung nach der Vergütungsgruppe VIII I D. A.

Handschriftlich geschriebene Bewerbungen sind unter Beifügung von Zeugnissen und eines Lichtbildes zu richten an den

Landrat in Rudolfsstadt.

Bei der hiesigen Amtskassenverwaltung ist sofort die Stelle eines

Amtsrentmeisters

zu besetzen. Bewerber muß die zweite Verwaltungsprüfung abgelegt haben oder bald ablegen und über umfassende Kenntnisse im gesamten Kassen- und Rechnungswesen verfügen. Befolgung erfolgt nach Gr. 4c² der R.D. Anstellung erfolgt nach einjähriger Probezeit

Amt Ringen, Kreis Uhrweiler.

Zum 1. Juli d. J. wird

ein Inspektor

für die Finanzabteilung gesucht. Bedingung: Nachweis der artlichen Abstammung, Ablegung der 1. und 2. Verwaltungsprüfung, langjährige Erfahrungen im Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen.

Meldungen sind zu richten an: **Landrat des Landkreises Köln, Personalarbeitung, Köln, St. Apenstraße 21.**

In der hiesigen Gemeindeverwaltung (ca. 10 000 Einwohner) sind alsbald

zwei Verwaltungsangestelltenstellen

zu besetzen. Vergütungsgruppe VIII bzw. VII der I D. A., Ortsklasse B. Bewerber mit gründlichen Fachkenntnissen auf den Gebieten des Steuerwesens, des Meldewesens oder des Bau- und Siedlungswesens wollen ihre Gesuche einreichen an den **Bürgermeister der Gemeinde Schönheide bei Berlin.**

Für die Hochbauabteilung meines Stadtbauamtes wird für sofort oder später ein

Ingenieur

der Fachrichtung Hochbau gesucht. Vergütung erfolgt nach Gruppe Va, Ortsklasse B.

Bewerbungen mit allen Unterlagen nebst Lichtbild werden sofort erbeten an

Oberbürgermeister (Personalamt) Utenburg (Zür.).

Bei der Stadtverwaltung Weißenfels ist sofort die Stelle eines

juristischen Hilfsarbeiters

zu besetzen. Bewerber müssen neben den allgemeinen Voraussetzungen die Befähigung zum Richteramt oder zum höheren Verwaltungsdienst besitzen. Befoldung erfolgt nach Gruppe III I. D. A, Ortsklasse B. Bei Bewährung besteht die Möglichkeit späterer Ueberführung in das Beamtenverhältnis. Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften sowie Nachweis der arischen Abstammung sind umgehend bei mir einzureichen.

Weißenfels, den 10. Juni 1939.

Der Oberbürgermeister.

Das Stadtbauamt der Gauhauptstadt Weimar (60 000 Einwohner) sucht

Hochbautechniker

mit erfolgreicher Abschlußprüfung einer höheren technischen Lehranstalt. Vergütung nach Gruppe VIa/Va der I. D. A nach Maßnahme der Bewährung; nach Gruppe IV der I. D. A mit viersemestrigem Besuch einer technischen Hochschule oder gleichwertige Kräfte mit langjährigen praktischen Erfahrungen und entsprechender Tätigkeit.

Den Bewerbungen sind Lebenslauf, Unterlagen über die bisherige Tätigkeit unter Beifügung beglaubigter Zeugnisabschriften, Nachweis der deutschblütigen Abstammung und der politischen Zuverlässigkeit und Lichtbild nebst Angabe des frühesten Zeitpunktes des Dienstantritts beizufügen. Die Bewerbungen sind baldigst an den Unterzeichneten einzureichen.

Weimar, den 9. Juni 1939.

Der Oberbürgermeister der Gauhauptstadt Weimar.

Bei dem Landratsamt (staatliche Abteilung) in Bad Wildungen ist sofort eine

Angestelltenstelle

zu besetzen. Befoldung nach Gr. VIII I. D. A (früher Gr. V P. A.).

Bewerbungen unter Beifügung von selbstgeschriebenen Lebenslauf, Zeugnisabschriften und, wenn mögl., Lichtbild sind schnellstens, spätestens bis zum 22. d. M., an den Unterzeichneten einzureichen.

Bad Wildungen, den 9. 6. 1939.

Der Landrat.

Bei der hiesigen Amtsverwaltung ist zum 15. Juli 1939 die Stelle eines

Verwaltungsangestellten

zu besetzen. Befoldung erfolgt nach Gruppe VII bzw. VIb I. D. A, Ortsklasse C. Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild und sonstigen Unterlagen sind umgehend einzureichen.

Bersmold, den 10. Juni 1939.

Der Amtsbürgermeister.

Kettmann.

Bei der Stadtverwaltung Bangerin (Bommern) ist sofort die Stelle eines

Verwaltungsangestellten

zu besetzen. Bewerber müssen gründliche Kenntnisse im Registraturwesen, sowie in der allgemeinen Verwaltung, insbesondere auf dem Gebiete des Standesamts- u. Erfassungswesens besitzen. Beherrschung der Schreibmaschine u. Kurzschrift ist Bedingung. Vergütung nach Gruppe V, evtl. nach Gruppe VI des P. A. Geeignete Bewerber wollen Gesuche mit handgeschriebenen Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigten Zeugnisabschriften umgehend einreichen.

Die Stadtverwaltung der Gauhauptstadt Weimar sucht zum alsbaldigen Antritt

Verwaltungsangestellte

mit Kenntnissen auf dem Gebiete der Kommunalverwaltung. Vergütung bet abgelegter I. Verwalt.-Prüfung Gruppe VII I. D. A. Da sich Verwaltungsschule am Ort befindet, ist Gelegenheit zur Ablegung der II. Verwaltungsprüfung günstig. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Nachweis der deutschblütigen Abstammung sind baldigst an den Unterzeichneten einzureichen.

Der Oberbürgermeister der Gauhauptstadt Weimar.

Sofort

Raffenangestellter

gesucht. Vergütung nach Gruppe VII I. D. A. Einrückung bei Bewährung in Beamtenstelle nicht ausgeschlossen. Erforderlich ist unbedingt Kassentechn. Vorbildung. Bewerbungen an Bürgermeister der Stadt Zribssees (Kreis Grimmen).

In meiner Verwaltung ist spätestens zum 1. Oktober 1939 die Stelle eines

Stadtangestellten

für die Hauptverwaltung zu besetzen. Vergütung erfolgt nach Gruppe VIb der I. D. A, sofern die II. Verwaltungsprüfung abgelegt ist. Bewerber müssen in der Lage sein, Personal- und Tarifangelegenheiten zu bearbeiten und gute Erfahrungen auf allen Gebieten der allgemeinen Verwaltung nachweisen können.

Bewerbungen mit Lichtbild und den übrigen Unterlagen unter Angabe des frühesten Dienstantritts sind bis 25. 6. 1939 einzureichen.

Döfersleben (Bode), 10. 6. 1939.

Der Bürgermeister.

Um Unterbrechungen in der Zusendung der

Schwartzschen Vakanzen - Zeitung

zu vermeiden, bitten wir, die Neubestellung recht bald vornehmen zu wollen, soweit dies nicht schon geschehen ist. Bezugspreis: Durch die Postämter oder direkt von der Geschäftsstelle (unter Streifenband) monatlich 1,80 RM.

Bei Postbestellungen, die jede Postanstalt oder auch der Bestellbriefträger annimmt, empfiehlt es sich, den Titel der Zeitung genau anzugeben, möglichst unter Vorlegung eines Exemplars unserer Zeitung. Der Postbezug ist vorteilhafter als der direkte. Der Besteller spart Porto für die sonst nötige Geldüberweisung an die Geschäftsstelle und sonstige Mühen. Postbestellungen können, an das zuständige Postamt gerichtet, unfrankiert in jeden Briefkasten gesteckt werden, worauf das Bestellpersonal den Betrag kostenfrei einzieht und vor Ablauf der Bezugszeit erinnert bzw. eine neue Quittung vorlegt. Postbestellungen sind keinesfalls beim Verlage anzumelden. Wird Kreuzbandsendung direkt von der Geschäftsstelle gewünscht, so abonniert man durch Einsendung des Betrages für eine bestimmte Zeit im voraus mittels Zahlkarte auf Postscheckkonto Berlin Nr. 41286.

Verlag und Buchdruckerei Otto Schwartz & Co.
Berlin SW 68, Brandenburgstraße 21

Am städtischen Gymnasium in Stralsund ist sofort oder später

eine Studienratsstelle

zu besetzen. Als Lehrbefähigung ist Geschichte erforderlich, dazu Erdkunde und Leibesübungen erwünscht. Auch andere Fachverbindungen mit Geschichte kommen in Frage.

Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen, Lichtbild, Nachweis der deutschblütigen Abstammung, einschl. der Ehefrau, Angabe über Parteizugehörigkeit sind umgehend an mich einzureichen.

Der Oberbürgermeister (Schulverwaltung) in Stralsund.

An der Mädchen-Mittelschule der Reichsbauernstadt ist sofort die

Stelle eines Mittelschullehrers

zu besetzen. Der Bewerber muß fähig sein, den gesamten Zeichenunterricht zu geben und die Lehrbefähigung in Geschichte besitzen. Erwünscht: Unterrichtserfahrung in Musik.

Nur Bewerber, die möglichst bald ohne Stellung einer Ersatzkraft abkömmlich sind, werden gebeten, Bewerbungen mit Lebenslauf, beglaub. Zeugnisabschr. und Lichtb. umgehend einzureichen an den

Oberbürgermeister der Reichsbauernstadt Goslar.

An der Freiherr-vom-Stein-Schule (Oberschule für Mädchen — hauswirtschaftliche Form —) ist eine

Studienratsstelle

zu besetzen. Lehrbefähigung in Deutsch, Geschichte, Englisch. Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Lichtbild und Nachweis der Abstammung erbeten.

Goldap, den 31. Mai 1939.

Der Bürgermeister.

An der städtischen Mittelschule für Jungen und Mädchen soll alsbald die Stelle eines

Mittelschullehrers

besetzt werden, der Unterricht in Biologie, Musik und Zeichnen zu erteilen hat. In Biologie ist Lehrbefähigung erforderl., in den übrigen Fächern genügt evtl. besondere Unterrichtserfahrung.

Die Kreisstadt Korbach (Reg.-Bez. Kassel) hat 7500 Einwohner u. liegt im Mittelpunkt des Waldecker Landes zwischen Edersee u. Diemelsee. Auch Oberschule und Landw. Schule sind vorhanden.

Bewerbungsgefuche mit den erforderlichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften usw.) sind alsbald einzureichen.

Korbach, den 12. Juni 1939.

Der Bürgermeister.

Dr. Zimmermann.

An der hiesigen Staatl. anerkannten Adolf Hitler-Mittelschule ist infolge Ausbaus der Schule zum 1. 8. d. J.

eine Mittelschullehrerstelle

zu besetzen. Erforderlich ist Lehrbefähigung:

1. für Mathematik,

2. für Englisch oder Französisch.

Bewerbungen unter Beifügung der Zeugnisse, des Lebenslaufes, eines Lichtbildes und des Nachweises der arischen Abstammung — ggf. auch der der Ehefrau — sind bis zum 24. d. M. an den Unterzeichneten zu richten.

Letzschin, den 1. Juni 1939.

Der Bürgermeister.

Gesucht wird zum baldigen Antritt eine staatlich anerkannte

Gesundheitspflegerin.

Befolgung nach I. D. A. VII. Bewerbungen mit Lichtbild, Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften und Nachweis der arischen Abstammung sind zu richten an das **Staatliche Gesundheitsamt in Anklam (Pommern).**

Bei der Stadtverwaltung Alfeld (Leine), Ortsklasse B, sind umgehend **2 Angestelltenstellen** zu besetzen, und zwar:

- a) eine Stelle in der Finanz- und Steuerabteilung, Vergütung nach Gruppe VII der I. D. A.
- b) eine Stelle in d. Grundstücks-, Wohlfahrts- und Friedhofsverwaltung, Vergütung nach Gruppe VIII der I. D. A.

Bewerber, die bereits in ähnlichen Verwaltungszweigen tätig waren, haben ihre Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild, sowie Angabe des frühesten Antrittstermins, sofort einzureichen.

Alfeld (Leine), den 12. Juni 1939.
Der Bürgermeister.

Stenotypistin,

bet freier Station und gutem Gehalt für sofort oder später gesucht. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Gehaltsansprüchen erbeten an

Fürstlich Hnars-Gräflich Hedern'sche Generalverwaltung Greiffenberg (H.-M.) über Angermünde. Fernruf Angermünde 505.

Für die Kreisaußschußverwaltung wird zum sofortigen Eintritt ein

Angestellter

mit praktischen Kenntnissen im Wohlfahrtswesen gesucht. Die Vergütung erfolgt nach Gruppe VII I. D. A. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen nebst Lichtbild sind umgehend hier einzusenden.

Hanau, den 5. Juni 1939.
Der Vorsitzende
des Kreisaußschusses.
Löser, Landrat.

1. ein Stadtassistent (Reichsbesoldungsgruppe A 8a)
2. ein Angestellter (männlich oder weiblich)

zu sofort oder später gesucht. Zu 2: Gehaltsansprüche sind anzugeben. Bewerbungsgesuche erbeten an **Koeppe, Bürgermeister.** Malchow (Mecklenburg), 8. 6. 39.

Für die Stadtkasse in Mayen (Rhld.) wird zum baldigen Eintritt ein **Rassenangestellter (Buchhalter)**

mit guter Vorbildung und Rassenpraxis gesucht. Die Befolgung erfolgt nach Gr. VII I. D. A. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind umgehend an den Unterzeichneten einzureichen.

Mayen (Rhld.), den 3. Juni 1939.
Der Bürgermeister.

Wir teilen unsern Lesern noch die folgenden uns bekanntgewordenen Stellenausschreibungen mit, die teilweise schon in Zeitungen usw. veröffentlicht worden sind

Wir suchen

1 Hochbautechniker, 1 Tiefbautechniker,

zeichnerisch und konstruktiv gewandt, mit allen Arbeiten im Büro und auf der Baustelle vertraut. Bewerbungen mit Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisabschriften, unter Angabe der Gehaltsansprüche und des frühesten Eintrittstermins sind zu richten unt. Nummer 101 an die Dortmunder Union Brückenbau A.-G., Personalabteilung, Dortmund, Sunderweg 86.

Gesucht von Reichsbehörde:

- a) ein Bauingenieur mit maschinentechn. Kenntnissen (Verbrennungskraftmaschinen u. Elektromotore),
- b) ein Bauingenieur mit Erfahrungen im Straßenbau und Baustoffprüfwesen,
- c) ein Bauingenieur mit Erfahrungen im Eisenbahn- bzw. Wasserbau.

Vorbildung zu a bis c: Abschluß einer höheren technischen Staatslehranstalt. Die Bezahlung erfolgt nach I. D. A. Verheiratete erhalten Trennungentschädigung u. Umzugskostenvergütung nach den bestehenden Bestimmungen. Bewerbungen sind unter Beifügung eines ausführlichen, selbstgeschrieb. Lebenslaufes, lückenloser Zeugnisabschriften und eines Lichtbildes nebst Angabe des frühesten Dienstantrittszeitpunktes, der jetzigen Beschäftigungsstelle u. des bisherigen Bruttoeinkommens zu richten an **Seereschaffenamt, Amtsgruppe für Entwicklung u. Prüfung (W.Prüf. 5),** Berlin NW. 87, Flotowstraße 5.

Im Interesse der Stellensuchenden

bitten wir die Empfänger von Bewerbungsschreiben, diese den Absendern baldmögl. zurückzuschicken, besonders wenn wertvolle Beilagen verlangt und eingesandt sind

An den städtischen Berufs- und Berufsfachschulen Stolberg (Rhld.) sind zum 1. Oktober 1939

zwei Gewerbe- oberlehrerstellen

für das Metallgewerbe zu besetzen. Befolgung erf. nach G.B.G. 3 (Ortsklasse A und 5% Sonderzuschlag.) Bewerber werden bei Vergütung der Umzugskosten in Planstellen übernommen. Der Unterricht ist in aufsteigenden Fachklassen zu erteilen. (Unterrichtszeit vorm. vormittags.) Stolberg (Rhld.), eine Stadt von 30 000 Einwohn. ist im besonderen auf dem Gebiete des Metallgewerbes industriell und handwerk. entwickelt. Die Stadt liegt in landschaftl. schöner Umgebung (Nordteifel) an der Hauptstraße Köln-Nachen, etwa 10 km von Nachen entfernt, das auch in direkter Verbindung mit der elektrischen Straßenbahn zu erreichen ist. Außer den ausgebauten Berufs- u. Berufsfachschulen (kaufmännische, gewerbliche u. hauswirtschaftl. Berufsschule, Handelsschule und Haushaltungsschule) befinden sich am Ort eine Oberschule für Jungen und eine höhere Mädchenschule. — Bewerbungen mit beglaubigten Unterlagen bitte ich bald. bei mir einzureichen.

Stolberg (Rhld.), den 20. Mai 1939.
Der Bürgermeister.

Das Preussische Finanzministerium sucht nach Berlin einen

Hochbautechniker

für Sonderaufgaben aus dem Gebiet des landwirtschaftlichen u. forstlichen Baumwesens. Bewerber muß in erster Linie ein guter u. gewandter Zeichner sein. Befolgung erfolgt gem. I. D. A in Gruppe VI bis V nach Alter und Leistung. Bewerbern über 25 Jahre kann Ministerialzulage gewährt werden. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sowie Angaben des frühesten Antrittstermins sind zu richten an das

Preussische Finanzministerium,
Berlin C 2, Am Festungsgraben 1.

An der Gewerblichen Berufsschule für den nördlichen Teil des Kreises Wernigerode in Osterwieck (Harz) ist zum 1. Okt. 1939 die Planstelle eines

Gewerbeoberlehrers

für das Metallgewerbe zu besetzen. Eigenes Schulgebäude ist vorhanden.

Osterwieck ist landschaftlich schön im Issetal am Fuße des Fallstein und in der Nähe des Harzes gelegen und durch seine alten kunstvollen niederländischen Fachwerkbauten bekannt. Befolgung nach Gruppe 3 G.B.G. + 600 RM. Besoldungszuschuß. Anstellung nach kurzer Probezeit, bei festangestellten Lehrkräften sofort. Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen sind sofort einzureichen.

Osterwieck (Harz), d. 25. Mai 1939.
Der Bürgermeister.

An der Kaufmännischen Berufsschule der Stadt Kassel sind zum 1. Oktober 1939

2 Stellen für Handelslehrer

zu besetzen. Lehrbefähigung f. Kurzschrift und Maschinenschreiben erwünscht. Befolgung nach § 3 G.B.G. Bereits planmäßig angest. Handelsoberlehrer können in das Beamtenverhältnis übernommen werden; sonst wird planmäßige Anstellung bei Bewährung nach kurzer Probezeit in Aussicht gestellt.

Bewerbungen mit Lichtbild u. den üblichen Unterlagen alsbald erbeten.
Der Oberbürgermeister.

An der hauswirtschaftlichen Abteilung der Berufsschulen des Berufsschulverbandes Kreises Herzogtum Lauenburg ist zum 1. Oktober oder früher die Planstelle einer

Gewerbeoberlehrerin

Fachrichtung Hauswirtschaft, zu besetzen. Die Stelle wird bei Anerkennung der Berufsschulen des Verbandes zur Fachvorsteherinstelle erweitert, die Anerkennung ist beantragt. Unterrichtsort ist Mölln, Luftkurort in landschaftlich schönster Lage, Ortsteil B.

Bewerbungen mit Lichtbild und den üblichen Unterlagen sind umgehend einzureichen.

Rageburg (Ubg), am 23. 5. 1939.
Der Verbandsvorsteher d. Berufsschulverbandes Kreis Herzogtum Lauenburg, Dr. Jüttner, Landrat.

Für die Stellenausschreibungen verantwortlich Paul Apelt in Berlin-Neuland, für den Anzeigenteil: Robert Bösch in Berlin-Neuland; Druck und Verlag: Verlag und Buchdruckerei Otto Schwarz & Co. Berlin SW. 68, Brandenburgstraße 21. Dtl. 1. Bf. 39: 8108 einschließl. Streuverf. (and: 4000) — Rt. 6.



Bisher hat die NS-Volkswohlfahrt
5787 Dauerkindergärten errichtet.

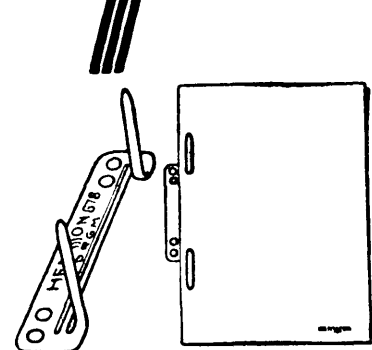
Kleine Anzeigen

Zinszahlen-Tabellen

Teil I enthält die Zinszahlen für 1-40000 RM., und zwar Ausgabe A für jährl., halbjährlichen und vierteljährl. Abschl. (366 S. stark) brosch. RM. 10,-, gebd. RM. 12,-
Ausgabe B für halbjährl. u. vierteljährl. Abschluß (180 S. stark) brosch. RM. 7,-, gebd. RM. 8,50
In beiden Ausgaben sind sowohl die Zinstage als auch die Daten angegeben.
Teil II enthält die Geldbeträge von 1 bis 600000 Zinszahlen für 93 verschiedene Zinssätze (1/8 bis 12%), brosch. RM. 3,50, gebunden RM. 4,75. Teil II ist namentl. f. Staffeltrechnung verwendbar.
Jeder Teil ist einzeln käuflich.

Adolf Ortwig,
Berlin N. 65, Müllerstraße 34 a.

HENNINGSON Heftung



unentbehrlich zum Zusammenheften mehrerer Schriftstücke. Verlorene gehen einzelner Blätter unmöglich. Beim Nachschlagen ist stets der ganze Vorgang geschlossen zur Hand. Rostsicher verwickelt.
100 Einhängheftungen Nr. 678 nur 2,50 RM. farbig sortiert 2,80 RM. — Probepäckchen 300 Stück frei überall hin.

PAUL HENS S Weimar 5 F

Stellengesuche und Stellentauche

Dr. phil., Staatsexamen, Franz., Span., Gesch. (Musik), mehrjähriger Aufenthalt in Spanien u. Frankreich, 30 Jahre, led., kath., sucht geeigneten Wirkungskreis im In- oder Ausland. S D 32

**Wo braucht man
Altphilol. als Lehrer?**
(36 Jahre, Staatsexamen, kath., led.)
Übernimmt auch Französisch und Italienisch. V C 36

Mehrfach gebildete junge Dame, staatlich gepr. Kindergärtnerin mit Kunstschulfstudium und Schwesternhelferinnen-Prüfung, Mitglied der SEDAP. und NSLB., 37 Jhr., mit Organisationstalent, im 9. J. selbst, sucht neuen größeren Wirkungskreis, am liebsten Heimbetrieb. P E 37

Studienassessorin (Deutsch, Gesch., Kunstgesch., Prop.), 3. J. halbe Stelle als Verwalterin einer Lehrerbund-Bücherei, ungekündigt, sucht ganze Stelle als wissenschaftliche Bibliothekarin. J H 25

Technische Lehrerin (40 Jahre alt, arisch, norddeutsch) für Handarbeit u. Hauswirtschaft, sucht zum 1. Okt. 39 Tätigkeit in Schulbetrieb (beinah 10 J. Unterrichtspraxis). T N 35

Philologe sucht 4 Wochen freie Penst. Wald od. Höhenluft geg. Unterricht i. Engl., Franz. (Lat. Anf.). H Z 33

Sportlehrer, Pädagoge, Absolvent d. ehem. „Deutschen Hochschule für Leibesübungen“, erf. im Unterricht m. Kindern aller Altersstufen, Unterrichtspraxis in Turnen, Leichtathletik, Schwimmen, Handball, Fußball, Hockey, Sommerspielen, Bogens, Eislauf, Tennis usw. — Wanderungen —, an Schulen u. Priv. tätig gewesen, sucht größeren Wirkungsbereich, z. B. Schule, Landschulheim usw., auch Ferienfreizeitgestaltung. R A 34

Erfahr. Privatlehrer, (Philologe, Fächer Latein, Griech., Französl., Deutsch usw.) sucht für Monat Juli in Land- oder Stadthaus gute Unterkunft gegen Erteilung von Unterricht bzw. Nachhilfe an Schüler aller Klassen. Beste Referenzen und Erfolge. Angebote an S. Krusenbaum, Darfow über Pottangow, Kreis Stolp (Pommern).

Madamiterin Dr. phil. aus Naturwissensch., Pgn., sucht Stellung Bewandert in Statistik, Siedlungs- u. Wirtschaftsgeographie. W V 93

Erzieher-Heimleiter, alle Sparten der Heimerziehung: Landschulheim, Fürsorge- und NS.-Jugendheim. Fachkraft für Jugendhilfe. Parteiamtl. Tätigkeit, Jugendpsychologe, Sozialpädagoge, juristisch und ökonomisch geschult, 29 J., Pg., NSLB., in führenden Stellungen tätig gewesen, sucht ähnl. Wirkungsstr. sofort oder später. Q S 17

Studienassessor, 35 Jhr., Deutsch, Englisch, Französisch, gute Zeugnisse, Unterrichtserf. auch in and. Fächern, sucht Anstellung an höherer Lehranstalt, Wehrmachtsschule, Berl. bzw. Wehrschule mit gleichzeitiger Aussicht auf Aufstiegsmöglichkeit im Unternehmen. Pg., NSFK. usw. Norddeutschland bevorzugt. M D 19

Dr. phil., 35 J., verh., ev., Pg., SA., ehem. Schulleiter, erfolgr. organisi. Tätigkeit im Schulaufbau und in der Schulverwaltung, Lehrfächer: Engl., Gesch., Franz., Erdkunde, sucht Stell. an priv. höh. Schule od. Zubringerschule. E S 22

Studienrat i. A. (Lat., Griech., Dtsch., Gesch., Frz., Erdk.), evg., ledig, sucht Stelle an Privatschule. Q X 30

Hauslehrer, reichste Erf., erstfl. Erfolge u. Zeugn., sucht St., sofort oder später, auch Vertr. W M 6

**Älterer, lediger
Zählerfachmann**
sucht passenden Wirkungskreis in Büro- oder Verwaltung. G 28

Verwaltungsangestellter, 29 Jhr., verh., 2 Kinder, möchte sich verändern. 3. Jt. bei einer Stadt- und Amtsverwaltung mit 20000 Einwohnern und 5 Gemeinden beschäftigt. Spezialität: Erfassungs- und Meldewesen, Statistik. Z 32

Bish. Landw. Kontroll-Beamter sucht passenden Wirkungskreis in Verwaltung oder Büro oder als Siedlungsreferent.

Vollst. abgeschl. Landw.-Bildung, niedere Gymnasialbild. u. Fachschule. Organisi. u. Aufbautalent u. Statistiker. Umschulung auch möglich. 39 Jahre, verh., 4 Kinder, Freil.-Kämpf./milit. Dienstgrad Uffz. Antritt sofort.
Fritz Härtwig, Ebersdorf 67 D, Löbau (Sachsen).

Berw.-Angestellter,

41 Jahre, verh., 3 Kinder, ohne Prüf., wünscht sich zu verändern. Auch in der Ostmark oder Sudetengau. Führe Gemeindeverwaltung von 2000 Einwohnern. R 26

Berf.-Sachbearbeiter (auch Bürol.) b. Reichsbeh., alt Pg., 32, Gr. Vb., Sachkennner auf dem Geb. der neuen LD., ehem. Landesarbeitsrichter, 3 J. Betriebsobmann, will sich bald veränd. Erw. ist eine mit Aufendienst verb. Tätigkeit in Berf.- bzw. Berw.-Abt. (Gegend: Berlin, Sachs., Mitteldtschl.). Ang. erb. unt. B 12366 an Henningers Anzeigen-Vermittlung, Plauen i. B.

Langjähr. Behördenangestellter, 37 J., verh., alt. Kämpfer, in ungel. Stell., Oberst.-Reise, Absolvent der Berw.-Akademie (Berw.-Dipl.-Ing.), firm im Steuer- (Berw.- u. Rassen-) Wesen, beh. Stenographie u. Schreibmaschine, sucht sich zu verändern, möglichst in Stell., wo Aussicht auf spätere Übernahme in das Beamtenverhältnis besteht. V 27

Stadtoberinspektor, verh., Pg., mit langj. Tätigkeit und mit allen Arbeiten, bes. Stats., Rassen- und Rechnungswesen, einer Gemeindeverwaltung eingehend vertraut, organisi. begabt, ist bereit, eine leitende Beamtenstelle im Gau Oesterreich od. Sudetengau zu übernehmen. Q 30

Rassenangestellter mit 8jähriger Praxis und gründl. Kenntnissen im Rassen-, Haushalts-, Rechnungs- und Verwaltungswesen sucht nach Beendigung der 2jährigen Dienstpflicht (Herbst 1939) neuen Arbeitsplatz. F 31

Berw.-Angestellter,

58 J., verh., ar., Pg., ohne Prüfung, m. 7jähr. Praxis b. Kreisverwaltung, im früheren Beruf langjähr. Prokurist einer Buchdruckerei, sucht wegen Krankheit der Frau Stellung in waldricher Gegend, evtl. Laufsch. Rechnungsprüfungsamt oder Buchhaltung bevorzugt. H 9

Künstler (Maler und Graphiker), evgl. 28 J., hum. Abitur, led., beste Empf., Kritiken und Zeugn., staatl. Auszeichn., Reichskunstkamm, sucht Aufträge oder Beschäftigung als **Behrkräft im Malen u. Zeichnen** oder ähnl., entweder Nord- u. Ostdeutschland oder Ausland. N 33

Technischer Inspektor (Ing. HTL), 39 J. alt, Beamter auf Lebenszeit, verh., Pg., langjährig erfahren im Entwurf, Bau, Ueberwachung, Betrieb, Wirtschaftlichkeitskontrolle und Instandhaltung v. Heizungsanlagen (Dampf-, Warmwasser u. Pumpenheizungen), Dampfbockfischen, Desinfektions- u. Badeanlagen, Maschinen, elektr. Licht- u. Kraftanlagen, wünscht sich in leitende Stelle als techn. Beamter zu verändern. Krankenanst., Kur- od. Badeverwaltungen, Heil- u. Pflegeanstalten bevorz. K 10

Berw.-Angestellter, 29 J., verh., SS u. Parteianwärter, Obersekundarstufe, 4 Semester Berw.-Akademie, kaufm. vorgebildet, firm in all. Berw.-Zweigen, GVB, RCG u. a. m., z. B. Büroleiter, wünscht sich zu verändern (Beh. mittl. Laufsch.), evtl. als Beamtenanwärter (Beh. mittl. Laufsch.). B 98

Verwaltungsangestellte, in ungel. Stellung, Dr. rer. pol., 2. Berw.-Prüf., 14 J. Kommunalverwaltungspraxis, seit 7 J. als Sachbearbeiterin eines größeren Wohlfahrtsamts tätig, sucht Beamtenstelle in der Wohlfahrtsverwaltung oder leitenden Posten in der sozialen Fürsorge eines größeren Betriebs. J 23

Wander-Registrator

empfiehlt sich zur Umstellung von Behörden-Registaturen auf der Grundlage des Einheitsplanes des Deutschen Gemeindetages. A 18

Amts- u. Gemeindefekretär, 26 J., alt, Prüfung I mit Erfolg bestanden, wünscht sich zu verändern. Durchaus selbständig in allen Verwaltungszweigen, da in verschiedenen größeren und kleineren Verwaltungen tätig gewesen, z. B. Leiter der Volkseigenen Verwaltung u. des Standesamts, firm in Kurzschrift u. Schreibmaschine. B 20

Staatl. gebr. Vermessungstechn., 25 Jhr., Oll.-Reise, 8 Jhr. im Fach, Erfahrung. i. sämtl. vorkommenden Arbeiten, sucht Anst. b. Behörde, um sich zu verbessern. Freigabebescheinigung vorh. I. Schles. bevorz. Angeb. mit Gehaltsangaben u. Aufstiegsmöglichkeit usw. erbeten.
Lothar Ullmer,
Steinau (Oder), Friedrichstraße 16.

Sparrassenendant, Beamter, 39 J., verh., 3 Kinder, Ehrenzeitträger, sucht verantwortungsv. und ausbaufähigen Wirkungskreis. M 29

Leitender Berw.-Beamter

mit 13jähr. Verwaltungspraxis auf allen Gebieten der Gemeindeverwaltung einschl. Siedlungs- und Schulwesen (darunter über 9 Jahre in leitender Stellung), organisiatorisch begabt, 37 Jahre alt, verh., Pg., z. B. Leiter einer kleinen Stadtgemeinde, sucht größ. Wirkungskreis in verantwortlicher und leitender Stellung, gegebenenfalls im Sudetenland. W 35

Volkspfleger mit staatl. Anerkennung, seit 1931 Abteilungsleiter in priv. Wohlfahrtspflegeorganisation, sucht in Süddeutschland eine ähnliche Position bei Behörde. K 34

Neue Bücher

Deutsche Verwaltungs-Kartei. Herausgegeben von Oberbürgermeister Prof. Dr. Dr. Weidemann, Ministerialdirigent Dr. Medicus und Hauptstellenleiter Dr. Müller. Berlin: Verlag für Recht und Verwaltung G. m. b. H.

Die 1. Folge (April 1939) des 14. Jahrgangs bringt folgende Karten: Protektorat Böhmen und Mähren, Veröffentlichungswesen (Die neuen Rechts- und Verwaltungsvorschriften), Grundlagen der Gemeindeverfassung (Benennung und Hoheitszeichen der Gemeinden), Wirtschaftliche Betätigung der Gemeinden, Verteilung von Arbeitskräften (Ostereich, Sudetengau), Arbeitseinsatz (Vierjahresplan), Arbeitsbeschaffung, Heilpraktikergesetz Dr. L.

Das Neue Personenstandsrecht. Von Rechtsrat Dr. G. Boehm, Leipzig. (Gegenwartsfragen der Deutschen Gemeinde, herausgegeben von Univ.-Prof. Dr. F. Boesler, Königsberg und Stadtkämmerer Dr. J. Köhler, Leipzig, Heft 1). Leipzig: A. Deichert'sche Verlagsbuchhandlung. 94 S. 1939. 2,80 RM.

Wenn die Herausgeber der neuen Schriftenammlung „Gegenwartsfragen der Deutschen Gemeinde“ besonderen Wert darauf legen, „daß jeweils beim Auftauchen neuer Vorgänge und Tatsachen von entscheidender Bedeutung über sie von berufener Seite in wissenschaftlich gründlicher und praktisch verständlicher Art das Wesentliche gesagt und damit die Arbeit des täglichen Lebens in der Gemeinde gefördert wird“, so trifft dies für das vorliegende erste Heft der Sammlung in vollem Umfange zu. Es gibt eine ausführliche systematische Darstellung des deutschen Personenstandsrechts nach dem neuen Personenstandsgesetz vom 3. November 1937. Sie ist in Anlehnung an die Gliederung des Gesetzes selbst, jedoch noch über sie hinausgehend, ganz vorzüglich durchgegliedert. Besonders gelungen und daher hervorzuheben ist die Herausarbeitung der acht leitenden Grundsätze des neuen deutschen Personenstandsrechts. Die Schrift verdient weiteste Verbreitung. Dr. Zehrfeld.

Ahnentafel. Herausgegeben vom Verlag Hermann Schroedel, Halle (Saale). 25 Rpf.

Die Schroedel'sche Ahnentafel ist praktisch und übersichtlich; sie kann entschieden empfohlen werden. Es ist bekannt, daß Schulen, die sie bereits eingeführt haben, sie äußerst günstig beurteilen. Sch.

Das gesamte Grundsteuerrecht und das Hauszinssteuerrecht des Reiches und der Länder. Von Troeger und Groß. Fachverlag für Wirtschafts- und Steuerrecht G. m. b. H., Stuttgart-S. Preis für den 3. Nachtrag (50 Ergänzungsblätter) 2,50 RM.

Durch diesen Nachtrag wird das in Nr. 7 dieser Zeitschrift besprochene Werk auf den Stand vom 1. März 1939 gebracht. Da sowohl beim Reichsrecht zahlreiche Ergänzungen durch Rechtsprechung, Schrifttum und neue Verordnungen berichtigt sind, wie auch beim Landesrecht, kann dieses Werk, als durchaus zuverlässiger Führer durch die schwierige Materie bezeichnet werden. Dr. Lehmann.

Wirtschaftliche Verordnungsweise und Reichsregelbetrag in der Krankenversicherung. (Heft 37: „Wege zur Rassenpraxis“, Schulungsschriften der „Arbeiter-Versorgung“.) Von Helmut Wende, Mitarbeiter der Landesgeschäftsstelle Berlin des Reichsverbandes der Innungsfrankenkassen. 1939. Berlin-Lichterfelde: Verlag Langewort. 52 Seiten. Din A 5. Preis kart. 1,60 RM.

Der sparsamen Verwendung der Rassenmittel dienen eine Reihe gesetzlicher und vertraglicher Bestimmungen. Wenn auch diese Bestimmungen in erster Linie für die Rassenärzte und die Apotheker geschaffen sind, so ist es letzten Endes doch die Rassenverwaltung, die für alles, was mit der Betreuung der Krankenversicherung zusammenhängt, verantwortlich ist. Nicht nur zur eigenen Fortbildung, sondern vor allen Dingen im Interesse der Rassenverwaltungen, die auf Sparsamkeit bedacht sein müssen, sollte deshalb jeder Rassenangestellte dem hier behandelten Stoff die notwendige Aufmerksamkeit schenken. Mit dem vorliegenden Schulungsheft, das übrigens eine wertvolle Ergänzung zu dem Schulungsheft 29 von Dr. Peters darstellt, wird ein Ueberblick über die für die Krankenkassen sehr wichtigen Gebiete gegeben. Ihre Kenntnis ist in der Praxis nicht zu entbehren. Der Verfasser hat sich dabei auf das Wichtigste beschränkt. Die einzelnen Bestimmungen wurden kurz besprochen. Der eingehenden Unterrichtung dienen die im Anhang abgedruckten Bestimmungen und die bei den einzelnen Abschnitten angebrachten Hinweise auf das Schrifttum. Auch dieses neue Schulungsheft bietet — wie die bisherigen — eine brauchbare Grundlage, auf der durch eifriges Selbststudium weitergearbeitet werden kann.

Preußisches Verwaltungsrecht. Sammlung des geltenden Rechts in jeweils neuestem Stande. Textausgabe mit Verweisungen, Angaben über Schrifttum und Sachverzeichnis von Professor Dr. W. Weber. Ergänzungsblätter, 2. Lieferung, Februar 1939. 109 Blätter. München: C. F. Beck. 2,80 RM.

Die Webersche Sammlung des preußischen Verwaltungsrechts bespricht sich f. Zt. hier (vgl. Nr. 29/1937 und Nr. 15/1938). Zu der zuletzt angezeigten Ergänzungslieferung ist jetzt die zweite gekommen. Durch sie werden namentlich diejenigen Bestimmungen des preußischen Verwaltungsrechts ausgeschieden, die inzwischen durch den Erlass reichsrechtlicher Vorschriften gegenstandslos geworden sind. Das ist eine beträchtliche Anzahl. Andererseits bringt die Lieferung neuen Rechtsstoff bei, der für Preußen allein in Betracht kommt, indessen auch für den nicht-preußischen Leser von Bedeutung sein kann. Es handelt sich dabei, um nur einiges besonders Wichtiges zu nennen, u. a. um den Handel mit Sitten, um Steuer- und Finanzrecht (Anpassung an die Realsteuergesetze des Reichs, Landesfinanzausgleich, Hauszinssteuer, Mittelschulfinanzgesetz), Gaststättenrecht (Sperrverordnung) und Polizeitrecht. Dr. Zehrfeld.

Kommentar zum Grundsteuergesetz. (Reichsges. v. 1. 12. 1936 mit allen ergänzenden Vorschriften.) Von Dr. Franz Scholz, Geh. Justizrat, Senatspräsident des Preuß. Obergerichtspräsidenten. 2. Ergänzungs- und Ergänzungslieferung, ausgegeben Februar 1939. Köln: Verlag Dr. Otto Schmidt.

Die vorliegende Lieferung enthält 144 Seiten. Im Gegensatz zu der gleichzeitig erschienenen Ergänzungslieferung zu dem Werke von Abraham, Gewerbesteuerrecht, ist der Verfasser noch nicht in der Lage, Entscheidungen des RGH. zu bringen, da, wie bekannt, solche Entscheidungen auf dem Gebiete der neuen Grundsteuer noch nicht vorliegen. Auch in Zukunft wird sich das Grundsteuerrecht, seiner Eigenart entsprechend, weniger durch die Rechtsprechung als durch Verwaltungsanordnungen weiter entwickeln. Der Verfasser bringt in dieser Lieferung deshalb im wesentlichen die Ergänzungen seines Wertes, die durch die zahlreichen neuen Ministerialerlasse nötig geworden sind. Das Grundsteuerrecht ist, wie ich bereits einmal an anderer Stelle näher angeführt hatte, insbesondere durch die zahlreichen verschiedenen Kategorien der befreiten und begünstigten Grundstücksarten (alter, mittlerer und neuester Neuhausbesitz usw.) derartig kompliziert geworden, daß ein Erläuterungswert aus fachkundiger Hand, anders als unter der Herrschaft des alten Grundsteuerrechts, für jeden Fachmann unentbehrlich geworden ist. Kohde.

So lebt die Waldgemeinschaft. Von Hugo Keller. 2. Heft: Biologische Landschaftskunde. 232 Schwarz-Weiß-Zeichnungen mit erklärendem Text. Querformat. 1938. Leipzig: Ernst Wunderlich. Kart. 4.— RM.

Das Werk ist gut zu verwerten im Biologieunterricht. Es dürfte sich jedoch empfehlen, nicht zu ausgiebigen Gebrauch hiervon zu machen, denn das Wichtigste für den Biologieunterricht ist und bleibt Beobachtung im Freien! L.

Neues Beamtenrecht für Großdeutschland. Von Staatsminister a. D. Dr. Heinz Müller und Regierungsrat Dr. Schardt. Herausgegeben von Oberlandesgerichtsrat a. D. Schaeffer. Leipzig: Schaeffer-Verlag W. Kohlhammer. 108 Seiten. Preis 2,40 RM.

Das Buch behandelt im ersten Abschnitt entsprechend den Bestimmungen des Deutschen Beamtengesetzes das Beamtenrecht im allgemeinen und im zweiten Abschnitt die Dienststrafordnung. In der bekannten Form der Schaeffer-Bände ist die Materie übersichtlich und einprägsam dargestellt. Auch dieser „Schaeffer Grundriß“ wird allen, insbesondere aber Studierenden und Beamtenanwärtern für ihre Schulung ein wertvolles und ausgezeichnetes Hilfsmittel sein, das zur Anschaffung bestens empfohlen werden kann. Dr. Schneider.

Zeitschriften

Aus der Natur (Der Naturforscher). Maiheft: 34 Seiten mit 25 Abb. Berlin-Lichterfelde: Hugo Bermühler. Vierteljährlich 2,50 RM., Einzelheft 1 RM. (Probeheft kostenlos!)

Aus dem Inhalt: Vom Blütenleben geschützter Frühlingspflanzen. Von Prof. Dr. W. Schoenichen. — Vom Pollentorn der Nadelhölzer. Von Hans Kühlwein. — Die Stimme der Landschaft. Von Dr. H. Fridnig. — Die Paarung der Weinbergschnede. Von Dr. R. Bott.

Preise für Empfehlungsanzeigen: Die vierspaltige Millimeterzeile 30 Rpf. Bezugsquellenverzeichnis 15 Rpf. „Kleine Anzeigen“ 15 Rpf. Familienanzeigen, Unterrichtsanzeigen 15 Rpf. Anzeigen der Hotels, Gasthöfe und Fremdenheime 8 Rpf. Anzeigen der Bäder und Kurorte (Raum der 1. Umschlagseite möglichst ungeteilt) 8 Rpf. Bei Wiederholung Rabatt laut Tarif. Bei Chiffre-Anzeigen 1 RM Offertengebühr.

Beilagengebühr: 15 RM pro 1000 Stück einschließlich Postgebühr. Format bis 2 × 29 cm, Gewicht bis 25 g.

Annahmeschluss für Anzeigen und Beilagen: 8 Tage vor Erscheinen der betr. Nummer.